



RADELN UND WANDERN
IM LABER- UND
ALTMÜHLTAL



Feldkreuz am Jurasteig



Habsberg



Radeln im Tal der Schwarzen Laber

Willkommen im Land der Juratäler...

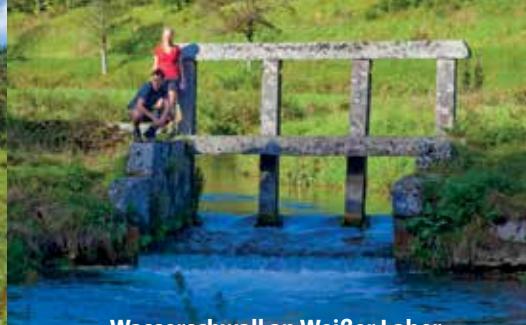


Radeln.
Wandern.
Erleben.





Radeln im Tal der Schwarzen Laber



Wasserschwall an Weißer Laber



Jurahang im Herbst

...zur Entdeckungsreise!



Die Region zwischen Nürnberg und Regensburg - im Norden des Naturparks Altmühlthal und im Westen des Bayrischen Juras - lädt Sie zur Erholung ein. Lassen Sie sich auf diesen Landstrich einstimmen, der wegen seiner Natürlichkeit eine heutzutage seltene Harmonie vermittelt. Wasser und Kräfte aus dem Erdinneren waren die Landschaftsarchitekten der Oberpfälzer Juratäler. Eine sanft gewellte Hügellandschaft, die so gut wie überall vom Kalkgestein des Untergrundes bestimmt ist, kennzeichnet die Region. In weißen Felslandschaften entstanden an Hanglagen durch Beweidung – insbesondere durch die Hüteschäferei – oder Entbuschung die typischen Trockenrasen mit ihrer höchst vielfältigen Pflanzenwelt! Tropfsteinhöhlen, idyllische Bachtäler der Weißen und Schwarzen Laber, der Altmühl und der Sulz sowie Rad- und Wanderrouten an den Kanälen laden zur Entdeckungsreise ein.

www.tourismus-landkreis-neumarkt.de

Inhalt

Tropfsteinhöhlen - typisch Jura	4-5
Das Tal der Schwarzen Laber	6-7
Das Tal der Weißen Laber	8-9
Entlang der Kanäle	10-11
Naturpark Altmühlthal	12-13
Radeln und Wandern	14-17
Unsere Mühlen	18-19
Burgen – histor. Wahrzeichen	20-21
Familienausflüge	22-23
Feste & Veranstaltungen	24-25
Golfdorado	26-27
Regionalpark QuellenReich	28-29
Landschaftspflege & Umweltbildung	30-31
Wanderreiten & Kutschfahrten	32-33
Kulinarische Genüsse	34-35
Ausflugsziele	36-38
Unsere 19 Gemeinden	39-58
Camping-, Wohnmobil-, Zeltplätze	59
Wissenswertes von A bis Z	60-65
Impressum	65
Bestellkarte	66
Tourist-Informationen	67



Maximiliansgrotte bei Auerbach



Doggerfelsen bei Mitterthal



Juralandschaft Herbsthang

Tropfsteinhöhlen - typisch Jura...



König-Otto-Tropfsteinhöhle, Velburg



Juralschaft Schwarze Laber



Velburg Hohloch im Labertal



Schulerloch bei Essing

...formende Kraft des Wassers!



Wo sich heute der Bayerische Jura und der Naturpark Altmühltal erstrecken, war im Erdmittelalter – zur Zeit der Saurier – der Grund eines riesigen Meeres. Während eines gewaltigen Zeitraumes lagerten sich am Grunde des Meeres die Überreste von Organismen ab. Aus Schnecken und anderen Kleinstlebewesen bildeten sich mächtige Ablagerungsschichten, deren heller Kalkstein uns heute überall begegnet. So finden sich auch heute an vielen Stellen Fossilien, u.a. wurde der kleinste bekannte Raubsaurier (*Compsognathus longipes*) gefunden. Geologen unterteilen den Jura in drei Hauptformationen: Lias, Dogger und Malm.

Der Malm wird wegen seiner hellen Färbung auch der „Weiße Jura“ genannt und ist die jüngste Formation des Jura. Die Malmkalke prägen heute unser Landschaftsbild.

www.bayerischerjura.de

Unser Tipp

DEN JURA ENTDECKEN

In unseren Höhlen

Die „König-Otto-Tropfsteinhöhle“

bei Velburg, Tel. 09182 446

Führungen: April bis Ende Oktober,

www.erlebniswelt-velburg.de

Die „Maximiliansgrotte“

bei Auerbach, Tel. 09156 434

Führungen: 1. April bis Ende Oktober,

maxi.grottenhof.de

Das „Schulerloch“

bei Essing, Tel. 09441 3277

Führungen: April bis Anf. November,

schulerloch.de

Die „Osterhöhle“ bei Neukirchen,

Tel. 09663 200600

Führungen: Ostern bis Ende Oktober

an Wochenenden und Feiertagen

www.osterhoehle.net

AUF UNSEREN JURAWEGEN

Der **Erlebnispfad Juralschaft** um Essing bzw. Ihrerstein im Altmühltal

Der **höhlenkundliche Wanderweg** über der

Mühlbach-Quellhöhle Dietfurt. Start des Wanderweges ist beim Quelltopf in Mühlbach (18 Schautafeln). Auch geführte Wanderungen.



Das Tal der schwarzen Laber...

Erholung.
Bewegung.
Natur.



Radler am Steg



Schafherde bei Velburg



Wanderer bei Burg Parsberg

...Landschaft zum Verlieben!



Das Tal der Schwarzen Laber erstreckt sich über 80 km lang von der Quelle bis zur Mündung. Dicht an der europäischen Wasserscheide, nahe der Stadt Neumarkt i.d.OPf., entspringt der Fluss im Ort Laaber und mündet bei Sinzing in die Donau. In weiten Schleifen durchfließt die Schwarze Laber einen höchst abwechslungsreichen Talraum im Landkreis Neumarkt: Bunte Wiesen, geheimnisvolle Moore, imposante weiße Jurafelsen, dunkle Höhlen und sonnenüberflutete Wacholderheiden - diese Vielfalt zeichnet das Tal der Schwarzen Laber ganz besonders aus. Ein Paradies für Mensch und Natur. Mit etwas Glück treffen Sie einen Schäfer mit seiner Herde bei Ihrer Tour durch das Labertal.

www.schwarze-laber.de

Unser Tipp

RADELN AN DER SCHWARZEN LABER

Eine kostenlose Rad-Wander-Karte und ein Erlebnisführer beschreiben die herrliche Tour im Landkreis Neumarkt bis Regensburg. Von Neumarkt aus führt die Route über Pilsach, Lengenfeld, Parsberg bis Lupburg. Sportliche Radler fahren weiter bis Regensburg, sonst ist auch eine Rückreise per Bahn in Parsberg möglich.



BURGENSTEIGE

Erwandern Sie die Burgen und Ruinen der Schwarzen Laber.

Schwarze Laber bei Klapfenberg



Lengenbachtal bei Deining



Wissinger Laber



Küchenschelle

Tal der Weißen & Wissinger Laber...

Wasser.
Magerrasen.
Vielfalt.



Ein sogenannter „Schwall“ im Tal der Weißen Laber - er diente früher zur Bewässerung der Wiesen und Regulierung des Wasserstandes.



Gänse bei Erbmühle



Kombibeschilderung bei Holnstein



Schwall am Wasser- und Mühlenweg

...Elitebäche Deutschlands!



Den Hochflächen der Juralandschaft mangelt es oft am kostbaren Nass, auf den Magerrasen wachsen deshalb noch Silberdisteln, Orchideen und Küchenschellen. Durch die zu Tale fließenden Wasser der zahlreichen Quellen sind aber auch Flachmoore und Sümpfe entstanden. Die Moore, Streuwiesen und Hochstauden bilden somit ein interessantes und buntes Mosaik für den Wanderer. Die Weiße und die Wissinger Laber tragen sogar den Naturschutzstatus „Elitebach Deutschlands“ und gehören dem ABSP-Gebiet (Arten- und Biotopschutz-Programm) an. Der Naturfreund wird schnell erkennen, warum: Die enge Verzahnung zahlreicher Quellbiotope mit angrenzendem Dauergrünland, wärmebegünstigten Waldsäumen und Magerrasengesellschaften birgt eine Artenvielfalt, die ihresgleichen sucht.

www.weisse-laber.de

Unser Tipp



WANDERN AM WASSER- UND MÜHLENWEG

Machen Sie sich auf zu den Quellen der Laber! Auf ca. 67 km führt der Weg an der Weißen Laber von Neumarkt i.d.OPf. bis in das Altmühlthal und an der Wissinger Laber zurück, vorbei an Felsen und Quellen. Erwandern Sie sich zugleich ein Stück Jurasteig!



KOMBI-BESCHILDERUNG

Im Tal der Weißen Laber verläuft der Wasser- und Mühlenweg identisch mit dem Jurasteig.



ESELOTOUREN IM LABERTAL

www.pack-esel.com





Kunst am alten Kanal

Radler am alten Kanal bei Neumarkt

Main-Donau-Kanal

Entlang der Kanäle...



Treidelfahrt auf dem Ludwig-Donau-Main-Kanal



Fünf-Flüsse-Radweg bei Berg



Infostelen am alten Kanal bei Neumarkt



Alte Schleuse bei Dietfurt

...ins Altmühlthal!



Seit Urzeiten zieht Wasser den Menschen beinahe magisch an. Die bedeutendsten Wasserstraßen hat hier der Mensch geschaffen. König Ludwig I. ließ den Ludwig-Donau-Main-Kanal im 19. Jahrhundert in den Jura graben. Während ihm der wirtschaftliche Erfolg versagt blieb erfreut sich sein Vermächtnis heute großer Beliebtheit. Das stille Wasser ist zu einem Biotop geworden und lädt entlang seiner Ufer ein zu ausgedehnten Rad- und Wandertouren. Kilometerlange Treidelpfade führen vorbei an idyllischen Altwässern und historischen Schleusenhäuschen. Einzigartig sind die Treidelfahrten wie zu König Ludwigs Zeiten. 16 Hörstationen lassen den damaligen Alltag am Kanal mittels QR-Code abrufbarer Hörgeschichten lebendig werden. Wer sich gerne chauffieren lässt, der wird sich auf den Personenschiffen auf dem Main-Donau-Kanal wohlfühlen. Von Nürnberg aus führen beide Kanäle durch die idyllische Juralandschaft - zu Fuß oder per Rad erreichen Sie entlang der Wasserstraßen das Altmühlthal.

www.ludwig-donau-main-kanal.de
www.main-donau-kanal.de

Unser Tipp

ERLEBNIS KANAL

Kostenlose Rad- und Ausflugskarte über Geschichte, Technik, Treideln und Kunst am Kanal von Regensburg bis Bamberg.



www.main-donau-kanal.de

www.schifffahrt-kelheim.de

www.ludwig-donau-main-kanal.de

„KANAL-ALTMÜHL-EXPRESS“

Freizeitlinie mit Fahrradanhänger (Saison 1.5.-1.11.)

www.vgn.de/freizeit/freizeitlinien

KANALMUSEEN

Erlebniswelt Wasserstraße

Besucherzentrum direkt am Main-Donau-Kanal in der Gösselthalmühle bei Beilngries.

Museum Burg Thann

Bayerisches Kanalmuseum zum alten Kanal.

Museum Treuchtlingen

Ausstellung zum Karlsgraben.



Urlaub im Naturpark Altmühltal...

Genuss.
Fossilien.
Aktiv.





...herrliche Genusstouren!



Naturpark
Altmühlatal



Das Altmühlatal ist bekannt als Rad- und Wanderparadies und beliebt für seine beinahe unbegrenzten Möglichkeiten rund um den Fluss, der ihm seinen Namen gegeben hat.

Der 130 km lange Wallfahrerweg führt von Breitenbrunn über Dietfurt, Beilngries, Plankstetten und Eichstätt bis Wemding. Prächtige Gotteshäuser laden zur stillen Einkehr und gemütliche Gasthäuser zur Stärkung ein. Besuchen Sie unsere Altmühlatal-Gemeinden: Mittelalterliche Stadt Berching am Main-Donau-Kanal mit der Benediktinerabtei in Plankstetten. Markt Breitenbrunn, das Wanderparadies an der Bachhaupfer, Wissinger und Breitenbrunner Laber. Dietfurt a.d.Altmühl, die „7-Täler-Stadt“ mit Altmühlaler Mühlenmuseum und den Wasserwegen.

Eine spannende Zeitreise erwartet Sie im Altmühlatal zwischen Dietfurt und Kelheim im Archäologiepark Altmühlatal. Der größte Archäologiepark Deutschlands hat eine Länge von 39 km und 18 Stationen mit Augmented und Virtual Reality-Stationen.

www.naturpark-altmuehltal.de

Unser Tipp

ERLEBNISDORF ALCMONA

Nachbau einer keltischen Siedlung
www.archaeologiepark-altmuehltal.de
www.alcmona.de

DINOSAURIER-PARK DENKENDORF

Internet: dinopark.bayern

RAD- UND WANDERKARTEN

erhältlich beim Informationszentrum
Naturpark Altmühlatal

KLOSTER PLANKSTETTEN

www.kloster-plankstetten.de

REGIONALE SPEZIALITÄTEN

Produkte aus dem Altmühlatal





Radlerfähre bei Dietfurt



Radler im Forellenbachtal



Radlerstopp bei historischer Schleusung

Radeln und Natur erleben...



Erfahren.
Einzigartig.
Flüsse.

Naab-Altmühl-Radweg bei Eggenthal



...mit dem Drahtesel!



Ob auf den Klassikern wie dem Fünf-Flüsse-Radweg, Altmühlradweg, Schwarze Laber-Radweg, Schweppermann-Radweg oder auf einer unserer regionalen Routen - mit dem Drahtesel durch die Juratäler heißt immer: Natur pur erleben! Radeln Sie den Naab-Altmühl-Radweg durch das herrliche Forellenbachtal bei Hohenfels, die Regionalparkroute QuellenReich durch unverwechselbare Karstlandschaften, den Fränkischen WasserRadweg zum Seenland, den Habsberg-Radweg zur Wallfahrtskirche Habsberg oder die Tour de Baroque zur Asam-Wallfahrtskirche Freystadt. Entlang des Bachverlaufes der Schwarzen Laber oder am Vier-Bacherl-Weg bei Parsberg kommt der Radler vorbei an Mühlen, Schäfern und Wacholderheiden. Am alten Kanal, der ein Abschnitt des Fünf-Flüsse-Radwegs ist, finden sich neben alten Schleusenhäusern und Baumalleen auch Kunstwerke und Skulpturen.

www.fuenf-fluesse-radweg.info

Unser Tipp

TOURINFO-PORTAL

www.tourismus-landkreis.neumarkt.de

KOSTENLOSE RADTOURENKARTEN

**Schwarze Laber-
Radweg**



Fünf-Flüsse-Radweg

**Fränkischer
WasserRadweg**



KANAL-ALTMÜHL- EXPRESS

Freizeitlinie mit
Radanhänger
(Saison 1.5.-1.11.)
www.vgn.de/freizeit





Eselwandern im Labertal



Jurasteig: Hermannsberg bei Marienquelle



König-Otto-Schlaufe bei Velburg

Das Wandern ist des Müllers Lust...

Pfade.
Labertäler.
Draußen.





Weiße Laber bei Premerzhofen



Wanderer bei Klapfenberg



Walderlebnispfad bei Velburg

...die Stille hören!



Burgensteig-Runde Velburg

Auf die Spuren der Müller können Sie sich am Wasser- und Mühlenweg im Tal der Weißen und Wissinger Laber machen, aber auch auf dem idyllischen Malerweg im Tal der Schwarzen Laber gibt es viele alte Mühlen.

Wandern Sie auf dem Benediktinerweg von Berching bis zum Kloster Plankstetten und kehren Sie dort ein oder pilgern Sie auf dem Naturwallfahrtsweg rund um den Petersberg. Naturliebhaber werden sich begeistern auf dem Rosenweg bei Breitenbrunn, auf dem Obst- und Naturlehrpfad Sulzburg, auf dem höhlenkundlichen Wanderweg in Mühlbach, auf dem Fünftäler-Wanderweg bei Berg, auf der Dillbergrunde oder machen sich auf zu einer Wanderung auf dem Walderlebnispfad zur Tropfsteinhöhle Velburg. Jurasteig-Schlüpfen führen als Tagesrundtouren zu Natur- und Kulturhighlights.

www.jurasteig.de

Unser Tipp

TOURINFO-PORTAL

www.tourismus-landkreis-neumarkt.de

DER JURASTEIG - DAS WANDERERLEBNIS IM BAYERISCHEN JURA

Auf 237 km führt der Jurasteig auf überwiegend naturbelassenen Wegen durch die attraktive Mittelgebirgslandschaft. In 13 Etappen verläuft der Wanderweg durch vier Juralandkreise. 18 Tagesschläufen am Jurasteig ergänzen das Wandererlebnis. Im Wanderpass können Sie die Wanderungen quittieren lassen.



OBERPFÄLZER JAKOBSWEG

Pilgern Sie den Oberpfälzer Jakobsweg von Schwandorf über Ensdorf-Hohenburg-Kastl-Trautmannshofen-Sindlbach-Gnadenberg bis Altdorf bei Nürnberg.





Unsere Mühlen...

Relikte.
Wasserkraft.
Mystisch.





Obermühle bei Dietfurt



Sippelmühle bei Deining



Obermühle bei Dietfurt

...das Rad der Zeit!



Mühlen haben seit alters her etwas Mystisches an sich. Viele märchenhafte Geschichten erzählen von Mühlen und Müllern. Ein besonders reiches Spektrum an Mühlen finden Sie im Tal der Schwarzen und Weißen Laber. Die meisten der teils uralten Wasserbauwerke haben längst ausgedient. In der über 500 Jahre alten Rengnathmühle in Dietfurt - dem heutigen Altmühltaler Mühlenmuseum - kann man bei laufender Mühle noch Technik und Gerätschaften bestaunen, die schon seit Generationen im Einsatz sind.

www.wasser-und-muehlenweg.de

Unser Tipp

WASSER- UND MÜHLENWANDERWEG

Kostenlose Wanderkarte



KEHREN SIE EIN IN EINER UNSERER ALten MÜHLEN:

Beratzhausen:

Friesenmühle,
Landgasthof & Pension,
Tel. 09493 735

Berching: Gewürzmühle,
Restaurant & Hotel
Tel. 08462 200050

Deining: Gasthaus Sippelmühle,
Tel. 09184 809396

Pilsach: Einkehr in der Schneemühle,
Bettenlager für Jugendgruppen,
Kinderspielplatz, Tel. 09186 320

EINKAUFEN IN DEN MÜHLEN:

Berg: Mühlenladen der Bocksmühle, Irleshof 3,
Tel. 09189 252, www.bocksmuehle.de

MÜHLENMUSEEN

Dietfurt: Altmühltaler Mühlenmuseum,
Tel. 08464 209, www.altmuehltaermuehle.de
Obermühle in Mühlbach, Tel. 08464 6426967,
www.obermuehle-muehlbach.de



Burgruine Velburg



Burgruine Wolfstein



Bergfried der Burg Hohenfels

Burgen - historische Wahrzeichen...



Burg Parsberg



Ruine Adelburg bei Seubersdorf



Burg Lupburg



Burgensteig bei Velburg

...vergangener Herrschaften!



Weithin sichtbare Wahrzeichen sind die Burgen und deren Ruinen auf den Anhöhen der Juratäler. Die Oberpfalz ist das burgenreichste Land Deutschlands und auch hier finden sich noch beeindruckende Reste des Mittelalters.

Der Aufstieg der Oberpfälzer Ritterschaft in dieser Gegend begann parallel zum Niedergang der Agilolfinger gegen Ende des 8. Jahrhunderts. Der heutige Landkreis Neumarkt i.d.OPf. bildete eine Kernlandschaft des ehemaligen bayerischen Nordgaus und spielte seit der Zeit der Frankenkönige und der nachfolgenden Salier und Staufer eine wichtige Rolle in der Reichspolitik.

Historischer Widerpart der Oberpfälzer Rittergeschlechter wurde das Haus der nach und nach erstarkenden Wittelsbacher. Der Wittelsbacher Pfalzgraf Johann machte Neumarkt sogar zu seiner Residenzstadt.

www.neumarkter-burgensteige.de

Unser Tipp

GESCHICHTE ERLEBEN

Führungen auf Anfrage:

Burgruine Wolfstein, Neumarkt i.d.OPf., Tel. 09181 220846
www.wolfsteinfreunde.de

Burg Parsberg mit Burgmuseum
Tel. 09492 1505, www.parsberg.de

Burg Lupburg, Tel. 09492 600140,
www.burgverein-lupburg.de

Falkenhof auf Schloß Rosenburg,
Riedenburg, Tel. 09442 2752,
www.falkenhof-rosenburg.de

Burg Prunn bei Riedenburg,
Tel. 09442 3323, www.burg-prunn.de

Burg Wolfsegg mit Museum,
Tel. 09409 1660, www.burg-wolfsegg.de

Burgen der Oberpfalz auf
www.burgenseite.de

NEUMARKTER BURGENSTEIGE

Erwandern Sie unsere Burgen im Tal der Schwarzen Laber.
Kostenlose Wanderkarte.





Kletterpark Velburg



Eseltouren



Mittelalterliches Berching entdecken

Familienausflüge & Kindergeburtstage...



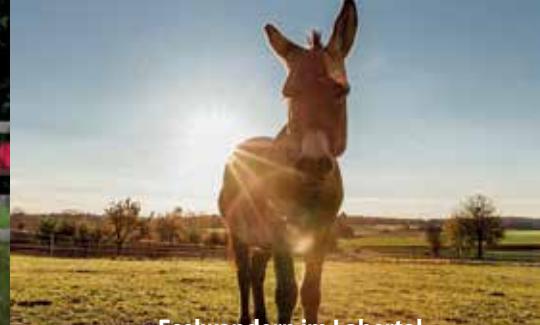
Sulzpark Berching



Kindergeburtstag auf Burg Parsberg



Naturbad Velburg



Eselwandern im Labertal

...tierisch unterwegs!



Betriebe mit Streicheltieren sind lohnende Familienziele, viele haben handzahme Esel oder Alpakas, die für Wanderungen oder Kindergeburtstage gerne gebucht werden. Herr Baumann aus Wilfertshofen bei Breitenbrunn bietet familiengeführte Eselwanderungen sogar mit Übernachtungen auf Campingplätzen an.

Spieldspaß verspricht die WÖLPI Spielfabrik in Neumarkt mit riesigem Indoor- & Outdoor-Spielplatz, Berching hat Spielplätze an der historischen Stadtmauer und der Bberspielplatz bei Dietfurt informiert sogar mit einem Lehrpfad. Ritter Parsival wartet auf der Burg Parsberg auf junge Besucher und am Keltenhaus im Erlebnisdorf Alcmona unternimmst Du eine gigantische Zeitreise. Die Erlebniswelt Velburg bietet einen Hochseilgarten über dem Waldbiergarten und zwei Tropfsteinhöhlen. Der Walderlebnispfad führt zu diesen Höhlen, dabei kann der Wald spielend erkundet werden.

www.erlebniswelt-velburg.de

Unser Tipp

KINDERGEBURTSTAGE

www.woelpiland.de
www.burg-parsberg.de
www.alcmona.de

GEBURTSTAGE & TIERWANDERUNGEN

Kerl's Ranch Thannhausen/Freystadt
Tel. 09179 1275 od. 0160 91027217
Haubner's Ranch Stauf/Neumarkt
manfredhaubner@gmx.de
Staufer Bergeselfarm Stauf/Neumarkt
eselbaeuerinnen@gmx.de
Eselwanderung um Breitenbrunn/Altmühlta
www.pack-esel.com
Alpakazauber am Hütberg/Seubersdorf
www.alpkawanderung-neumarkt.com

ERLEBNISBAUERNHÖF

„Zum Frisch'n Hof“/Lauterhofen
Eidelberg, 0176 31732512

Familie Eichenseer/Lupburg
Neuhaid 1, 09492 902310

Klettern:

Neumarkt: kletterzentrum-neumarkt.de
Pyrbaum: kletterwald-strassmuehle.de
Velburg: www.erlebniswelt-velburg.de





Brauchtum und Veranstaltungen...





Blaskapelle Breitenbrunn



Spectaculum in Parsberg



Bunter Abend in Seubersdorf

...bunt und vielfältig!

oberpfälzer
JURÄLÄR



Tillyfest Breitenbrunn

Viele traditionelle Veranstaltungen sind einzigartig und weithin bekannt. Der Rossmarkt Berching, der Chinesenfasching Dietfurt a.d.Altmühl, das historische Tillyfest Breitenbrunn und die jährlich in herrlicher Kulisse stattfindenden Burgspiele in Parsberg und die Schlossspiele in Neumarkt i.d.OPf.

„Humor ist keine Gabe des Geistes, er ist eine Gabe des Herzens!“ sagte schon Ludwig Börne und der bayerische Geschichtsschreiber Aventinus aus Abensberg beschrieb das Leben in Bayern mit dem weithin bekannten Spruch „Feste feiern wie sie fallen!“ Und jeden Tag gibt es etwas zu feiern, deshalb ist der Veranstaltungskalender auch so beliebt. Hierin finden Sie in kompakter Form die traditionellen Veranstaltungen und einmaligen Feste des Landkreises: Volksfeste, Märkte, Theater, Konzerte, Kirchweihfeste u.v.m. Für jeden ist etwas dabei.

www.tourismus-landkreis-neumarkt.de

Unser Tipp

VERANSTALTUNGSKALENDER

Der jährliche Veranstaltungskalender ist bei den Gemeinden und im Landratsamt kostenlos erhältlich.



www.tourismus-landkreis-neumarkt.de

25



Landhotel Weißes Ross Illschwang



Berghotel Sammüller Neumarkt i.d.OPf.



Landgasthof Meier Hilzhofen bei Pilsach

Golfdorado in den Juratälern...

Weite.
Handicap.
Natur.





Kloster St. Josef Neumarkt i.d.OPf.



Gutshofhotel Winkler Bräu Lengenfeld b. Velburg



Hotel Kainsbacher Mühle bei Happurg

...mit richtigem Schwung!



Die Golfdorado Region mit 4 Golfplätzen im Umkreis von Neumarkt liegt mit seinen Oberpfälzer Juratälern in einer reizvollen Landschaft. Interessante Golf-Arrangements durch unserer Partnerhotels lassen keine „Golfer-Wünsche“ unerfüllt. Die Hotels in verschiedensten Kategorien laden zu einem Golfurlaub ein.

golfdorado-neumarkt.de

Unser Tipp

Golf-Club Neumarkt e.V.

Tel.: 09188 3979
club@golfclub-neumarkt.de

Golf Club Am Habsberg e.V.

Tel.: 09182 93191-0
info@juragolf.de

Jura Golf e.V. Hilzhofen

Tel.: 09182 93191-40
info@juragolf.de

Golfclub Lauterhofen e.V.

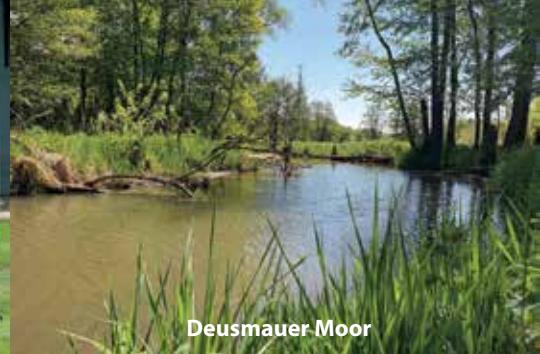
Tel.: 09186 1574
info@gc-lauterhofen.de



Herz-Jesu Wallfahrtskirche



Golfclub Lauterhofen



Deusmauer Moor

Regionalpark QuellenReich...

Quellen.
Spirituell.
Moor.



Oase Habershöhe



Radweg-Beschilderung

12



Historische Hausnamen



Weg der Hoffnung

...Erholungs- & Freizeitangebote!



Die Kommunen Neumarkt i.d.OPf., Pilsach, Lauterhofen und Velburg wollen als „Regionalpark QuellenReich“ die nachhaltige Entwicklung ihrer Region gemeinsam stärken und vorantreiben. Bürger und Gäste erleben die Region als traditionsverbundenen wie modernen Lebensraum und Heimat. Die Regionalparkoasen laden zur Rast und Erholung ein, markante stählerne Qs regen als künstlerische Landmarken an, sich mit der Region, mit Landschaft, mit Heimat zu beschäftigen. Zu den Besonderheiten gehören die historischen Hausnamen, die Namen ausgewählter Häuser werden durch blaue Plaketten erläutert.

Der Name QuellenReich ist sowohl wörtlich wie im übertragenen Sinn zu verstehen: Der Gegensatz von trockener Karstlandschaft mit ihren artenreichen Magerrasen und Wacholderhängen und den Quellen der Laber und Lauterach sowie dem faszinierenden Deusmauer Moor prägen das Landschaftsbild. Gleichwohl sind die traditionsreichen Wallfahrtskirchen Quellen der Spiritualität, Kraft und Inspiration. Im September 2019 wurde dem Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf. e.V. die Geschäftsführung des Regionalparks Quellenreich übertragen.

www.regionalpark-quellenreich.de



Unser Tipp

REGIONALPARK RADROUTE

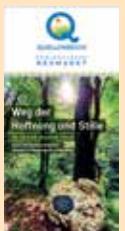
Erradeln Sie den Regionalpark QuellenReich auf der Regionalpark Radroute mit insgesamt 65 km oder in drei kleinen Runden mit 22 km, 26 km und 30 km.



WEG DER HOFFNUNG UND STILLE

3 km langer Rundwanderweg führt durch die Juralehnen, Findlinge mit Sinsprüchen laden zum Innehalten ein.

Auf www.regionalpark-quellenreich.de gibt es die Flyer als Download.





Wallfahrtskirche Habsberg



Kinderaktion Habsberg



Landschaftspflege durch Landwirte

Landschaftspflege & Umweltbildung...

Beweidung.
Heimat.
Schmecken.



Umweltbildungs- und Regionalentwicklungszentrum HAUS AM HABSBERG



...Lebensräume erhalten!



Unsere unverwechselbare Landschaft ist eine von der Nutzung geprägte Kulturlandschaft mit Mähwiesen in den Flussauen und beweideten Wacholderheiden an den Talhängen! Landwirte und Schäfer sorgen durch ihre Bewirtschaftung für ein vielfältiges Landschafts-Mosaik. Dort, wo die Nutzung der Flächen immer schwieriger und unrentabler wird, kommt der Landschaftspflegeverband ins Spiel. Durch Entbuschungen werden Magerrasenhänge wieder freigestellt, brache Streuwiesen mit seltenen Orchideenvorkommen werden gemäht und in den Feldfluren werden neue Hecken angelegt. So wird ein Stück Heimat für Mensch und Natur bewahrt. Und dass „Natur“ auch schmeckt, das beweist der besonders volle Geschmack der „Juradistl-Produkte“.

www.lpv-neumarkt.de

Der Landschaftspflegeverband Neumarkt hat auch die fachliche Leitung des Umweltbildungs- und Regionalentwicklungscenters HAUS AM HABSBERG inne. Das Jahresprogramm bietet geführte Naturwanderungen und Exkursionen, Kochkurse und Gartenseminare bis zum zweitägigen Outdoor-Abenteuer. Zu den Kernthemen zählen regionale Kreislaufwirtschaft, biologische Vielfalt, Klimaschutz, bäuerliche Selbstversorgerwirtschaft, Gesundheit, Ernährung und Bewegung.

HAUS AM HABSBERG, Tel. 09181 470-1311

www.hausamhabsberg.de

Unser Tipp

KUPPENALB-WANDERWEG

Start- und Endpunkt: Parkplatz am Habsberg; 10 km mit Thementafeln zur Natur und Landschaftspflege (Jurasteig-Schlaufe Nr. 10)



JURADISTL-LANDSCHAFTSKINO

Directly on the Kuppenalb-Wanderweg (northeast of Hilzhofen) the visitor can take the „Kinosessel“ place: The film is the landscape! Landscape Management Association Neumarkt i.d.O.P.F. e.V., Tel. 09181 470-1311





Alles Glück dieser Erde...





...auf dem Rücken der Pferde!

OBERPFÄLZER
JURÄTÄLER



Für Gruppen gibt es die Kutsch- oder Treidelfahrten und für Gäste, die selber gerne reiten, finden sich Reiterhöfe in über zehn Gemeinden - informieren Sie sich bei den Kommunen!

Reiten heißt Natur genießen und den Blick in alle Himmelsrichtungen schweifen lassen! Wie ein Cowboy durch die Landschaft ziehen und von oben runter über die Gartenzäune schauen...

Wanderreiten wird immer beliebter und Unterkünfte für Ross und Reiter sind selbstverständlich vorhanden. Einige Wanderreitstationen bieten auch geführte Wanderritte an. Für Fragen zur Tourenplanung oder bei Problemen unterwegs gibt es ein Hotline-Telefon: 09636 913319.

Mehr zum Wanderreiten finden Sie in der Broschüre „Ross & Reiter“.

www.pferdefreizeit-oberpfalz.de

Unser Tipp

WANDERREITSTATIONEN

Märchenmühle, Mauertsmühle bei Berg, Tel. 09187 3649 oder 902055 www.maerchenmuehle.de

Schneemühle, Fam. Samberger, Schneemühle 1 bei Pilsach, Tel. 09186 320 Konrad.Samberger@googlemail.com

Reitanlage Brock-Hof, Fam. Götz, HIT-Aktivstall, Breitenbrunn, Tel. 0160 6665760, www.brock-hof.de

Gasthof Kloster in Seligenporten bei Pyrbaum, Tel. 09180 889 www.kloster-seligenporten.de

TREIDEL-, KUTSCH- UND PLANWAGENFAHRten

Gasthof „Zum Ross“, Hausheim bei Berg, Tel. 09189 1213, www.gasthof-zumross.de

Kutscheralm, Pollanten bei Berching Tel. 08462 581 kutscheralm@aol.de kutscheralm.de



Neumarkter Brauereimuseum



Biergarten



Juradistl Produkte

Kulinarische Genüsse ...



Regional.
Probieren.
Lecker.



...guten Appetit!

OBERPFÄLZER
JURÄTÄLER



Lebensmittel, deren Ursprung nachvollziehbar ist, werden immer beliebter. Über 50 Betriebe präsentieren im Landkreis eine breite Palette ihrer regionalen Schmankerln wie frische Milchprodukte, heimische Fleisch- und Fischspezialitäten, traditionelle Backwaren, frische Eier oder selbstgemachte Nudeln. Getränke wie Obstsafte oder das heimische Bier bis hin zu Kartoffeln und zum Honig können regional erworben werden. In manchen Gemeinden finden auch Genusswochen statt wie beispielsweise die jährlichen Neumarkter Schmankerlwochen im Oktober oder der Wilde Herbst in Berching. Einen kulinarischen Überblick gibt Ihnen der Biergarten- und Schlachtschüsselführer mit Wochenmärkten und den Brauereien. Das gesamte Angebot unserer Gaststätten und Direktvermarkter finden Sie online unter www.tourismus-landkreis-neumarkt.de/Genuss bzw. Gastronomie

www.tourismus-landkreis-neumarkt.de

Unser Tipp

Direktvermarkter & Wochenmärkte
finden Sie online unter
www.reginagmbh.de/downloads

**Kostenloser Biergarten- und
Schlachtschüsselführer** erhältlich
Tourismusbüro Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

Alle Juradistl-Produkte
„so schmeckt die Oberpfalz“
www.juradistl.de

Kulinarische Führung in Neumarkt i.d.OPf.
wie-schmeckt-meine-stadt.de

MUSEEN

Weißwurstakademie Neumarkt
„nice to meat you“
wittmanns-neumarkt.de

Neumarkter Brauereimuseum
glossner.de/neumarkter-brauereimuseum

**Wirtshausmuseum
Bachhausen - Mühlhausen**
www.gruener-baum-bachhausen.de

Ausflugsziele

...mit Laber- und
Altmühlthal!

Das
Fränkische
Seenland

Über den Fränkischen
WasserRadweg per Rad
zum Rothsee.

www.fraenkischer-wasserradweg.de

Der Naturpark
Altmühlthal ...

Boots- und Kanufahrten auf der Altmühl sind immer ein Erlebnis und auf dem Main-Donau-Kanal fahren Personenschiffe. Eine spannende Zeitreise erwartet Sie auf dem Archäologiepark Altmühlthal zwischen Kelheim und Dietfurt und im Dinopark Bayern bei Denkendorf (2 km von der A 9 entfernt). Die gemütlichen historischen Städte wie Berching, Beilngries, Breitenbrunn, Dietfurt a.d.Altm., Riedenburg, Essing und Kelheim laden Sie zum Verweilen ein.

www.naturpark-altmuehltal.de
www.dinopark-bayern.de



Naturpark
Altmühlthal

...ein Golfdorado

Kostenlose
Infobroschüre
www.golfdorado.info



Hopfenland Hallertau...

...zwischen Nürnberg und Regensburg!



Das Oberpfälzer Seenland

Zum Wasserskifahren an den Steinberger See

www.oberfaelzer-seenland.de

...Ursprungsland des Bieres!

Das größte zusammenhängende Hopfenanbaugebiet der Welt liegt im südlichen Teil des Bayerischen Jura.

www.hopfenland-hallertau.de

...rund um's Bier

Neumarkter Brauereimuseum im Neumarkter Glossnerbräu

Schwesterhausgasse 9, Neumarkt, Tel. 09181 234-30, www.glossner.de



Neumarkter Lammsbräu

Amberger Str. 1, Neumarkt, Tel. 09181 4040, www.lammsbraeu.de



Gansbrauerei

Ringstr. 4, Neumarkt, Tel. 09181 905885, www.gansbrauerei.de



Brauereigasthof Blomenhof

Berliner Ring 9, Neumarkt, Tel. 09181 2705527, www.blomenhof.de



Winkler Bräu Lengenfeld

St.-Martin-Str. 6, Velburg, Tel. 09182 170, www.winkler-braeu.de



Privatbrauerei Winkler

Reichenauplatz 22, Berching, Tel. 08462 1327, www.brauereigasthof-winkler.de



Brauerei „Zur Krone“

St. Lorenz-Str. 14, Berching, Tel. 08462 302, www.hotel-krone-berching.de



Hausbrauerei Katzerer

Sondersfeld 2, Freystadt, Tel. 09185 903813, www.katzerer.de



Klostlerschenke Plankstetten

Klosterplatz 1, Berching, Tel. 08462 206170, www.kloster-plankstetten.de



Klostlerschenke Weltenburg

Asamstr. 32, Kelheim, Tel. 09441 67570, www.klostlerschenke-weltenburg.de



Fasslwirtschaft Riedenburg

März - Oktober, führt über 40 Biersorten, www.fasslwirtschaft.de



Brauwerkstatt Lauterachquelle

Lauterachstraße 3, Lauterhofen, Tel. 09486 569



Vor den Toren Nürnbergs und Regensburgs und zwischen zwei Seenregionen - dem Oberpfälzer und dem Fränkischen Seenland - liegt der romantische Landstrich der Oberpfälzer Juratäler. Eine sanft gewellte Hügellandschaft mit bizarren weißen Felsenriffen und herrlichen Bachtälern. Die Weiße und die Schwarze Laber, die Sulz und die Altmühl schlängeln sich durch die idyllische Landschaft. Machen Sie sich auf zur Entdeckungsreise in die Juratäler!

www.tourismus-landkreis-neumarkt.de

Die Juratäler sind Teil des Landschaftsgebiets Bayerischer Jura. Hier im Herzen Bayerns ist durch die stetige Verkarstung eine „löchrige“ Landschaft entstanden. Charakteristisch und weltberühmt ist der Donaudurchbruch bei Weltenburg, aber auch die geheimnisvollen Höhlen wie die König-Otto-Tropfsteinhöhle bei Velburg, das Schulerloch bei Essing oder die Osterhöhle bei Neukirchen sind typisch für den Jura. Der Jurasteig und der Fünf-Flüsse-Radweg führen als Rundkurs durch den Bayerischen Jura!

www.bayerischerjura.de

www.jurahoehlen.de

www.jurasteig.de

www.fuenf-fluesse-radweg.info

Unser Tipp

Kostenlose Ausflugsplaner:



www.tourismus-landkreis-neumarkt.de

www.ludwig-danau-main-kanal.de

Die Oberpfälzer Juratäler

Ausflugsregion im Bayerischen Jura!



Der **Fünf-Flüsse-Radweg** und **Jurasteig** führen als überregionale Etappenwege durch den Bayerischen Jura. Für Tagesausflüge empfehlen wir die Tagesrundtouren an beiden Weitwegen. Bei vielen Touren in den Landkreis Neumarkt i.d.OPf. bietet sich die Anreise mit der Bahn über Nürnberg-Neumarkt i.d.OPf.-Parsberg bis Regensburg an.

Radeln Sie die fünf Themen-Abschnitte des Fünf-Flüsse-Radweges oder kombinieren Sie den **Schwarze Laber-Radweg** und den **Naab-Altmühl-Radweg** mit der Fünf-Flüsse-Tour zur Tagestour. Rad-Schlaufen am Fünf-Flüsse-Radweg wie die **Tour de Baroque** oder der **Seen & Kanal-Radweg** führen nach Freystadt bzw. bis zum Fränkischen Seenland und zurück. Weitere Tagestouren sind der **Habsberg-Radweg**, die **jurAktiv-Tour**, **Regionalpark-Route**, **Genusstour an zwei Kanälen** und die **Labertal-Tour**.

Wandern Sie den beliebten Jurasteig, der im herrlichen Tal der Weißen Laber die Trasse des **Wasser- und Mühlenweges** nutzt. Für Tageswanderer bieten wir **acht Jurasteig-Schlaufen** im Landkreis an, die als Themenrundtouren vom Jurasteig aus zu Natur- und Kulturbesonderheiten führen. Im Tal der Schwarzen Laber lenken die **Neumarkter Burgensteige** zu den Burghöhen, diese können auch auf fünf **Burgensteig-Runden** als Tagesrundtouren erwandert werden.

Alle Gastgeber und Gastronomen finden Sie auf unserer Webseite, **alle Touren im Tourenportal:**



Anreise

MIT DEM AUTO...

Auf der Autobahn A 3 Nürnberg-Regensburg über die Anschlussstellen Oberölsbach, Neumarkt i.d.OPf., Neumarkt i.d.OPf. Ost, Velburg, Parsberg

Auf der Autobahn A 9 München-Nürnberg über die Anschlussstellen Greding, Hilpoltstein/Sindersdorf, Allersberg

Auf der Autobahn A 6 Heilbronn-Amberg über das Autobahnkreuz Nürnberg Süd (über A 73) und über das Autobahnkreuz Altdorf zur A 3 Richtung Regensburg

MIT DER EISENBAHN...

Bahnhöfe/Haltestellen von Nürnberg über Neumarkt i.d.OPf. bis Regensburg:

Nürnberg (Hbf) – Feucht – Feucht Ost – Ochenbruck – Mimberg – Burgthann – Oberferrieden – Postbauer-Heng – Pölling – Neumarkt (Oberpfalz) – Deining – Batzhausen – Seubersdorf – Parsberg – Mausheim – Beratzhausen – Laaber – Deuerling – Undorf – Etterzhausen – Prüfening – Regensburg (Hbf)

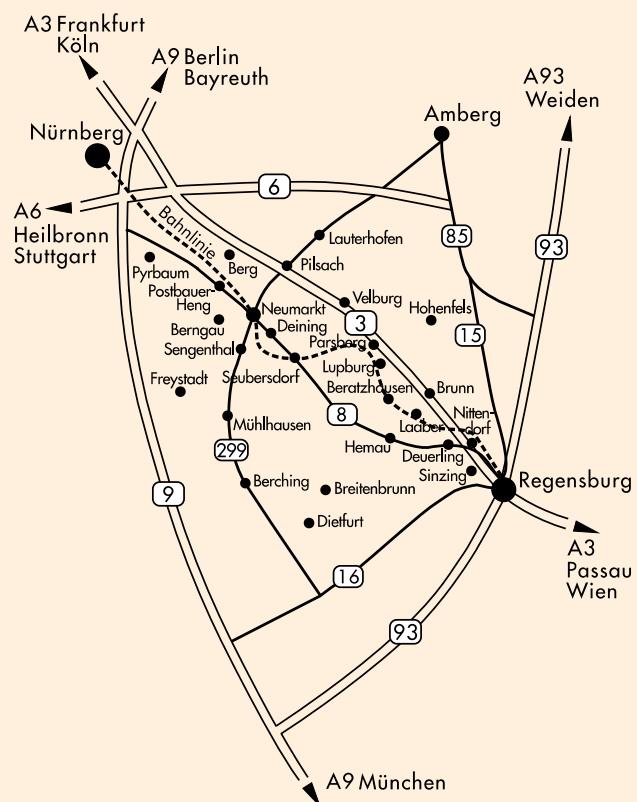
MIT DEM BUS...

Kanal-Altmühl-Express:

VGN-Linie 515 + 520

(mit Radanhänger, 1. Mai bis 1. Nov.)

Neumarkt – Berching – Beilngries – Dietfurt



Berching - Tor zum Naturpark Altmühltal

Historisch.
Rossmarkt.
Bummeln.



Malerisch in das Sulztal eingebettet, gilt der staatlich anerkannte Erholungsort als Oberpfälzer „Kleinod des Mittelalters“. Die herrliche Altstadt verzaubert mit ihrem vollständig erhaltenen Mauerring aus dem 15. Jahrhundert,

dert, den 13 wehrhaften Türmen und den vier Stadttoren. Mit dem gemütlichen Stadtbach, den weiten Plätzen und engen Gassen lädt Berching zu einem beschaulichen Bummel durch vergangene Zeiten ein. Wer sich mit einer historischen Stadtführung auf den Weg macht, entdeckt auch die verborgenen Ecken der 1100-jährigen Stadt. Kaum eine andere Stadt Süddeutschlands besitzt ein so geschlossenes mittelalterliches Stadtensemble. Prächtige Bürgerhäuser, die St. Lorenzkirche mit Altarbildern der Albrecht-Altdorfer-Schule und eine reich ausgestattete barocke Stadtpfarrkirche zeugen von der langen Kaufmanns- und Handwerkertradition. Mehr als 15.000 Besucher zählt die romantische Stadt, wenn am Mittwoch nach Lichtmess auf dem Berchinger Rossmarkt Pferde aufgetrieben werden. Wenig später finden zur Fastenzeit die Aufführungen des Ölbergspiels statt. Genießen Sie die Uferpromenade und den Hans-Kuffer-Park oder wandern Sie auf dem Benediktusweg zum Kloster Plankstetten und kehren Sie ein. 1714 wurde der Opernreformator Christoph Willibald Gluck im Ortsteil Erasbach geboren, ein Wanderweg stellt die Stationen seines Lebens vor. Eine moderne Multimedia-Schau im Museum der Stadt und das im Sommer stattfindende Gluck-Event machen Leben und Werk des großen Meisters sinnlich erfahrbar.

Unser Tipp

ERLEBNISBAD BERLE

Am Festplatz, 92334 Berching
Tel. 08462 27373
Mit Rutsche, Hot-Whirl-Pool, Dampfbad, Massagedüsen, Kinderplanschbecken usw.

KLOSTER PLANKSTETTEN

Klosterplatz 1, 92334 Berching
Tel. 08462 20 60
www.kloster-plankstetten.de



www.berching.de



Berg - Kunst und Kultur am Kanal



Denkmal.
Kunstmeile.
Gstanzl.

Berg liegt im weiten Tal der Schwarzach, die Haimburg und der Ort Stöckelsberg sind herrliche Aussichtspunkte. Der 5-Täler-Wanderweg führt ca. 25 km durch tief eingeschnittene Täler, Ausgangspunkt ist die Klosterruine in Gnadenberg bei Oberölsbach. Die Ruinen mit den schönen gotischen Spitzbogenfenstern zeugen von der reichen Geschichte Bergs. Das Kloster (1438 – 1577) war das älteste der drei ehemaligen Birgittenklöster in Süddeutschland. Von der Klosterkirche stehen noch die Umfassungsmauern des imposanten Langhauses. Im neu instand gesetzten ehemaligen Konventgebäude des Klosters Gnadenberg können sehr eindrucksvolle Gewerke der Stein- und Holzbearbeitung bewundert werden. Die Besucher werden über

Inhalte zur Archäologie, mittelalterliches Bauen und Baugeschichte des Gebäudes informiert. Entlang der kulturhistorischen Wasserstraße - dem alten Ludwigskanal - findet sich hier auch das Projekt „Kunst am Kanal“, die Kombination von Tradition, Natur und Kunst.



Unser Tipp

KLOSTER GNADENBERG



Kloster Gnadenberg

Ein Birgittenkonvent des Mittelalters

15. April bis 15. Oktober
So. 14-17 Uhr und nach Vereinbarung.
www.kloster-gnadenberg.de



RUINE DER KLOSTERKIRCHE

ganzjährig zu besichtigen

KUNST AM KANAL

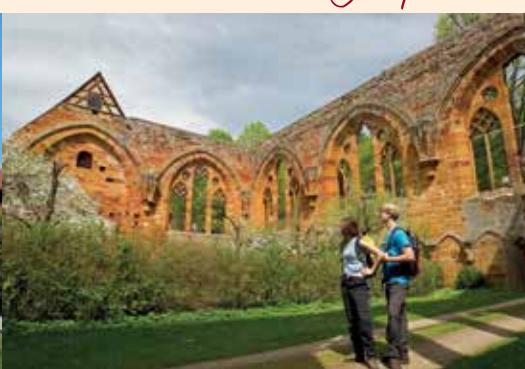
Zeitgenössische
Kunst am Kanal
www.kunst-am-kanal.de



GSTANZL- RADWEG

www.gstanzl-radweg.de

www.berg-opf.de



Berngau - im Land der Zeugenberge

Radeln.
Wandern.
Weite.



Unser Tipp

Die Gemeinde Berngau liegt inmitten imposanter Zeugenberge, weite offene Fluren prägen hier die Landschaft. Ein Erdwall, eine keltische Viereckschanze bei Dippenricht, weist darauf hin, dass hier schon vor langer Zeit Vorfahren lebten. Im Mittelalter war Berngau sogar Sitz eines königlichen Amtes, für das sich später auch der Begriff „Kaiserliche Hofmark“ einbürgerte. Wanderungen zu den typischen Zeugenbergen Buchberg (591 m) und Tyrolsberg (573 m) belohnen mit herrlichen Fernblicken über den Talkessel von Neumarkt i.d.OPf. Das Tal der Zeugenberge können Sie aber auch mit dem Rad erkunden, führen doch verschiedene Radrundtouren gut beschildert durch das Vorland der Frankenalb. Radeln Sie von Berngau aus die Tour de Baroque nach Freystadt, den Fünf-Flüsse-Radweg durch den Bayerischen Jura oder den Fränkischen WasserRadweg zum Fränkischen Seenland. Entlang dieser Route befindet sich in Berngau die „Erkläranlage“ - ein mehrmals ausgezeichnetes Projekt der generationsfreundlichen Gemeinde Berngau. Als sinnvolle Nachnutzung des ehemaligen Kläranlagen-Areals wurde hier ein Begegnungsort für alle Generationen geschaffen. Ein Raum in freier Natur, der unterschiedlichen Nutzergruppen offensteht, als Raststation für Radler oder als Erlebnisraum für Gruppen.



www.berngau.de

„MIT DEM RAD INS LAND DER ZEUGENBERGE“

Radrundtour „Im Land der Zeugenberge“ hat zwar viel mit Bergen zu tun, Steigungen kommen hier aber so gut wie keine vor. Deshalb ist der Radweg auch besonders gut für Familien geeignet!

WANDERUNG AUF DEM KREUZWEG WOLFSRICHT



Breitenbrunn - Wanderparadies



Die Wallfahrtskirche St. Sebastian (14. Jhd.) mit Heilquelle steht auf felsiger Höhe und ist das Wahrzeichen Breitenbrunns. Der staatlich anerkannte Erholungsort an der Wissinger Laber versteht sich als ausgesprochenes Wanderparadies. Im Schnittpunkt dreier Täler umgeben

von Wäldern, steilen Magerrasenhängen und Felspartien ist Breitenbrunn ein idealer Ausgangspunkt für Touren ins Laber- und Altmühlthal. Der Wildrosengarten bei Buch, der Rosenweg, der Heutalweg und Wasserbüffelweg sind für Naturliebhaber ein Muss. Die Burgruine Breitenegg erinnert an die bedeutenden Herrschaften, die schon früh zu Marktrecht und Hohem Gericht verhalfen. Ende des 16. Jahrhunderts besaß Breitenbrunn fünf Tore von denen heute noch das Schlossstor erhalten ist. Für seine Verdienste im 30-jährigen Krieg schenkte der Herzog von Bayern dem großen Feldherrn Tilly 1624 die Herrschaft Breitenegg. Jährlich am zweiten Wochenende im September lässt Breitenbrunn das historische Ereignis im Tillyfest wieder aufleben. Das zweitägige Spektakel verbindet Geschichte und Kultur wie kaum ein anderes Fest in der Region und Besucher können sich in Lagern mit Speis und Trank damaliger Zeit versorgen lassen.



Unser Tipp

FASCHINGSZUG MIT FASCHINGSTREIBEN

Traditionell schlängelt sich der Gaudiwurm am Faschingssonntag um 13:61 Uhr durch den Markt. Anschließend herrscht buntes Faschingstreiben.

HISTORISCHES TILLYFEST

Jährlich im September

WANDERN AM WASSER- UND MÜHLENWEG



www.breitenbrunn.de



Deining - im Tal der Weißen Laber

Biber.
Lengenbach.
Badespaß.



Deining erlangte Ansehen, als im Jahre 1706 eine Poststation der „Thurn und Taxischen Postanstalt“ errichtet wurde. Der Ort zählt auch zu den ersten in der Oberpfalz, in denen Kartoffeln angebaut wurden. Pfarrer Georg Zinckel hat die „Erdäpfel“ - wie der Oberpfälzer sie nennt - 1724 hier eingeführt. Deining liegt im Tal der Weißen Laber und hat eine vielfältige Wandernatur zu bieten. Entlang des Wasser- und Mühlenweges, des Jurasteigs, auf dem Kreuzbergweg mit herrlichem Panoramablick auf Deining oder auf den Spuren des Bibers findet der Wanderer immer wieder Beschaulichkeiten. Ein kleiner Ausflug zu Fuß bringt Sie aber auch in das idyllische Lengenbachtal zur 1765



erbauten Wallfahrtskirche „Maria Lengenbach“ (Barock/Rokoko). Sowohl ein Fußwanderweg als auch ein Radweg verbindet Deining mit dem Bahnhof.



Unser Tipp

NATURBAD DEINING

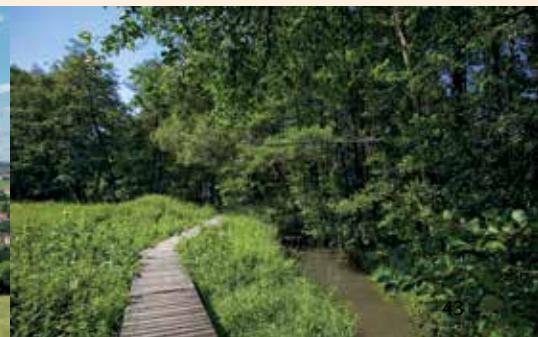
in der Velburger Straße 40

Mit: Wasserrutsche, Wassertrampolin, Beachvolleyballfeld, E-Bike-Ladestation, Sprungturm, Kletterwand, Kleinkinderbecken, Tischtennis und Kiosk!

In der Badesaison tägl. von 10.00 – 20.00 Uhr
Eintritt frei.



www.deining.de



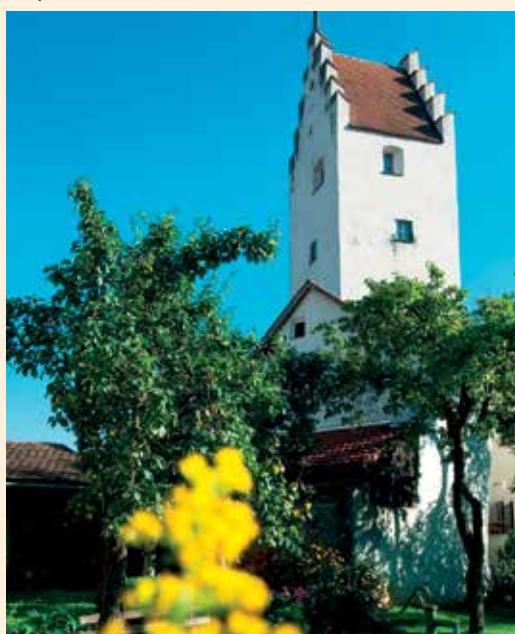
Dietfurt - bekannt als „Bayrisch China“

7-Täler.
Wasserwege.
Mühlen.



Die 7-Täler-Stadt Dietfurt a.d.Altmühl trägt ihren Beinamen nicht aus lyrischen Gründen, tatsächlich liegt der staatlich anerkannte Erholungsort inmitten von sieben Juratälern mit zahlreichen Wasserläufen. Die Altmühl beispielsweise, die in Dietfurt vom Main-Donau-Kanal aufgenommen wird, oder die Wissinger Laber und die Weiße Laber schlängeln sich herrlich durch die Landschaft.

Schon die Vorfahren wussten die Gunst der Ortslage zu nutzen, im historischen Hollerhaus kann man die „4000 Jahre Kultur im Altmühlthal“ noch nachvollziehen. Dietfurt bietet einen Sportboothafen, die Lehrpfade „Wasserwege“, den höhlenkundlichen Wanderweg oberhalb der Mühlbachquellhöhle, das Jurahaus-Ensemble Obermühle in Mühlbach und das über 500 Jahre alte Altmühltaler Mühlenmuseum. Der Chinesenfasching aber hat Dietfurt weit über den Naturpark Altmühlthal hinaus bekannt gemacht. Jedes Jahr am „Unsinnigen Donnerstag“ kommen tausende Gäste, um den Chinesenfasching zu erleben.



Unser Tipp

ERFAHREN:

- Museum im Hollerhaus
- Ausstellung Bayrisch China im Rathaus
- Altmühltaler Mühlenmuseum
- Wagnereimuseum
- Jurahaus-Ensemble Obermühle, Mühlbach



GENIEßen:

- Bootwandern, Radwandern, Wandern
- Zen-Meditationshaus im Franziskanerkloster

ERLEBEN:

- Zahlreiche Veranstaltungen wie Bayrisch-Chinesischer Sommer und Chinesenfasching
- Barfußpark an der Laber
- Archäologiepark Altmühlthal mit Alcmona Erlebnisdorf

www.dietfurt.de



Freystadt - Auftakt der Künstlerfamilie Asam

Barock.
Spitalstädli.
Shoppen.



Freystadt liegt nahe am Main-Donau-Kanal und bietet viele Möglichkeiten zu Fuß oder per Rad. Der Ort erhielt 1332 die Stadtrechte und durfte bald neun Jahrmärkte abhalten. Das mittelalterliche Städtchen hat sich einen schönen Marktplatz mit herrlich restaurierten Häusern und zwei Stadttoren erhalten. Die Störche klappern über den Dächern und das besondere Marktplatz-Ambiente bildet während des ganzen Jahres auch den Schauplatz des beliebten Markt- und Festgeschehens. So zieht es jährlich tausende Besucher zum Stadtfest und zum Kulturprogramm im Spitalstädli nach Freystadt. Als architektonisches Meisterwerk gilt die barocke Wallfahrtskirche „Maria Hilf“, die als Wahrzeichen vor Freystadt weithin sichtbar ist. 1700 bis 1710 wurde die Kirche von Hofbaumeister Giovanni Antonio Viscardi und dem Künstler Hans Georg Asam zusammen mit seinen damals noch jungen Söhnen Cosmas Damian und Egid Quirin gestaltet. Neben der Kirche steht das Franziskanerkloster (erbaut 1712-1714) und das Restaurant Franziskus.

www.freystadt.de



Unser Tipp

ASAM-WALLFAHRTSKIRCHE

Tagsüber zur Besichtigung geöffnet,
Führungen unter Tel. 09179 9490-0.



Hohenfels - am herrlichen Forellenbachtal



Ruhig.
Deutsch-Amerikanisch.
Bachtal.

Hohenfels ist der Hauptort eines uralten Siedlungsgebietes auf der Jura-Hochfläche mit ihrem formenreichen Dolomitfelsen. Den Markt beherrscht ein mächtiger Bergfried, Zeuge einer einst größeren Burganlage und eines bedeutenden Adelsgeschlechts. Von diesem gibt es

allerlei Geschichten zu berichten, so auch von einem Konrad von Hohenfels, der im Auftrag des Regensburger Bischofs im Kloster St. Emmeram einen missglückten Mordanschlag auf König Konrad IV. verübte. Oder von jenem Burgfräulein, das sich vom Turm der Burg in die Tiefe stürzte, um der Schändung durch die anrückenden Schweden zu entgehen. Mit ihrer Tat gab sie dem „Sterzenbach“ seinen Namen.

1716 – 1721 wurde die Wallfahrts- und Pfarrkirche St. Ulrich erbaut, unter welcher der Forellenbach als Karstquelle entspringt. Die Kirche weist eine Reihe von beachtlichen Deckenfresken auf, von denen vor allem das Patroziniumsbild – der hl. Ulrich in der Schlacht auf dem Lechfeld 955 – von besonderer Bedeutung ist. Bisherigen Nachforschungen zufolge ist dies ein Werk von Cosmas Damian Asam. Heute hat Hohenfels Bedeutung als Eingangstor für den amerikanischen Truppenübungsplatz, was sich auch in dem jährlichen deutsch-amerikanischen Volksfest äußert.



Unser Tipp

WANDERN AUF MARKIERTEN WEGEN

Panorama-
weg (6 km),
Keltengold-
weg (9 km),
Mühlensweg
(14 km) und
Contemplatio
Pilgerweg.



NAAB-ALTMÜHL- RADWEG



WASSER- SPIELPLATZ HOHENFELS

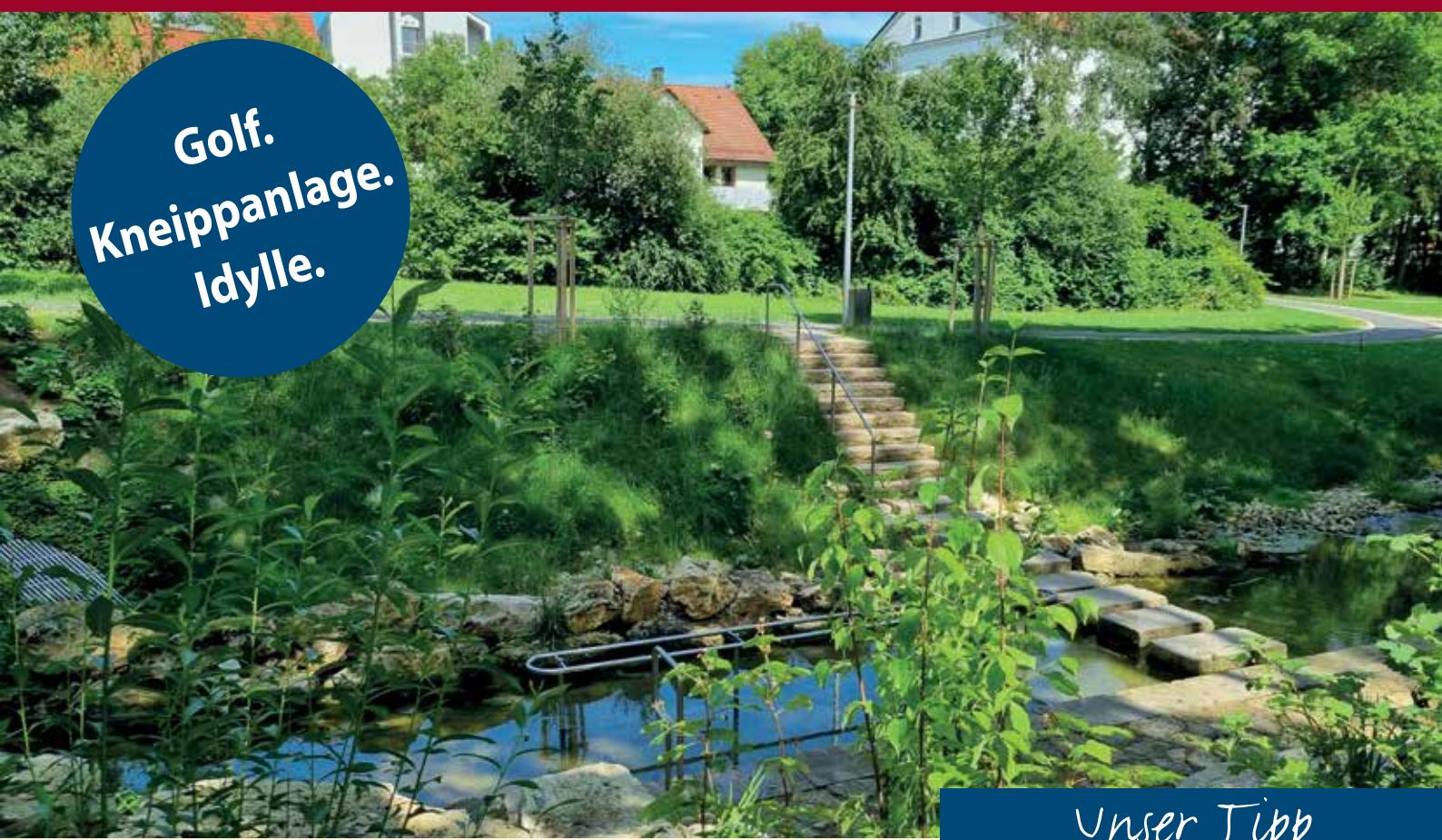


www.markt-hohenfels.de



Lauterhofen - an der Lauterachquelle

Golf.
Kneippanlage.
Idylle.



Im Jahre 2025 kann die Ortschaft Lauterhofen auf 1300 Jahre ihrer erstmaligen urkundlichen Erwähnung zurückblicken. Bereits im 7. Jahrhundert nach Christus siedelten Bajuwaren und ein fränkischer Königshof ist bezeugt. 1513 fiel mit Ausnahme des Kirchturms Lauterhofen einem Großbrand zum Opfer. Nur das alte Rathaus (1593) erinnert deshalb heute noch an die lange Vergangenheit. Unweit von Lauterhofen befindet sich die Wallfahrtskirche in Trautmannshofen. Sie beheimatet eine der ältesten und bedeutendsten Marienwallfahrten der Oberpfalz. Am Sonntag nach „Mariä Namen“ (Mitte September) strömen Tausende von Besuchern zur „Trauentshofer Kirwa“. Lebhaft geht es in Lauterhofen beim „Kirwa-Bär-Treiben“ anlässlich der Jakobikirchweih zu und das Volksfest Lauterhofen oder das Felsenfest in Deinschwang sind ebenfalls besuchenswert. Lauterhofen befindet sich im Regionalpark QuellenReich. Erkunden Sie unsere Region, die eine Vielseitigkeit von Wander- und Radtouren und anderen Freizeitmöglichkeiten bietet.



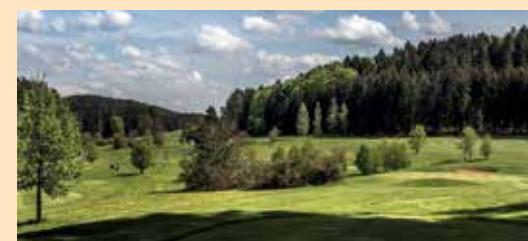
Lauterhofen ist ideal in das touristische Radwege- netz eingebunden. Der Habsberg-Radweg verbindet Lauterhofen mit dem Tal der Schwarzen Laber und der Schweppermann-Radweg führt über Kastl nach Amberg zum Fünf-Flüsse-Radweg.

Lauterhofen ist ideal in das touristische Radwege- netz eingebunden. Der Habsberg-Radweg verbindet Lauterhofen mit dem Tal der Schwarzen Laber und der Schweppermann-Radweg führt über Kastl nach Amberg zum Fünf-Flüsse-Radweg.

Unser Tipp

ATTRAKTIVER 18-LOCH GOLFPLATZ

Im naturbelassenen Lindeltal stellt der Golfplatz Ruppertslohe selbst beste Spieler vor anspruchsvolle Aufgaben. Der Golfplatz gilt als sportlich herausfordernd, was sich auch im Slope-Wert ausdrückt (128 für Damen und 131 für Herren). Ideale Bedingungen durch Umweltprogramm Golf & Natur.



WALLFAHRTSKIRCHE TRAUTMANNSHOFEN

VERANSTALTUNGEN IN DER ALten MÄLZE

www.lauterhofen.de



Lupburg - Gold-Dorf im Tal der schwarzen Laber



Historisch.
Liebenswürdig.
Modern.

Die Burgenlage und der Markt thronen erhaben auf einem Jurakegel im Tal der Schwarzen Laber. Mit der mittelalterlichen Festung verbindet sich eine lange Geschichte. Ende des 13. Jahrhunderts starb zwar das edle Geschlecht der Lupburger aus, doch blieb bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts die Burg Mittelpunkt eines eigenen Verwaltungs- und Gerichtsbezirks. Die Burgenlage kam 1807 zunächst in private Hände, 1944 dann wurde sie Eigentum des Landkreises. Im Schutz der Festung entwickelte sich durch die ansässigen Ackerbürger, Handwerker und Händler ein malerischer Ortskern mit engen Gassen und schönen Plätzen. Lupburg errang sogar die bayerische Goldmedaille im Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden, unser Dorf hat Zukunft“. Besonders schön ist die steinerne Bogenbrücke bei Eggenthal, die wohl bereits im Mittelalter entstanden ist.



Unser Tipp

BURGENSTEIG-RUNDE PARSBERG-LUPBURG

Auf 10 km zwei Burgen erwandern



BURGFEST LUPBURG

Buntes Treiben auf der Burg Lupburg am zweiten Juli-Wochenende

LUPBURGER WEIHNACHTSMARKT

Romantischer Weihnachtsmarkt am zweiten Adventswochenende

HANDWERKERMARKT (alle 2 Jahre)



www.lupburg.de

Mühlhausen - Treideln wie zu König Ludwigs Zeiten

Landl.
Skulpturen.
Sulzburg.



Mühlhausen liegt bei den drei Wassern: Rhein-Main-Donau-Kanal, Ludwig-Donau-Main-Kanal und Sulz. In Urkunden aus den Jahren 883, 887 und 900 erstmals erwähnt als Mulihusa. Jahrhunderte lang bestimmten die Herrn von Sulzburg und Wolfstein das Leben in diesem Gebiet. Zur Wolfsteiner Herrschaft, deren Mittelpunkt der Markt Sulzburg mit seinem Schloss Obersulzburg war, gehörte auch Mühlhausen.

Im 16. und 17. Jahrhundert siedelten sich protestantische Exilanten aus Österreich, die ihren Heimatnamen „Landl“ mitgebracht haben, aber auch französische Hugenotten und Juden an. Zeugnisse aus dieser Zeit sind der Jüdenfriedhof, die Schlosskirche mit den Resten des ehemaligen Sulzburger Schlosses und weitere Gebäude. Im Landl-Museum können Sie diese lange Ortsgeschichte des Marktes einsehen. 1846 wurde der alte Ludwigskanal vollendet, heute stellt dieses Natur- und Technikdenkmal ein beliebtes Ziel für Urlauber dar. Neben den markierten Wanderwegen um Mühlhausen und Sulzburg ist deshalb das Treideln wie zu König Ludwigs Zeiten entlang des alten Kanals eine besondere Attraktion in Mühlhausen.



Unser Tipp

SKULPTURENPFAD

Am Skulpturenpfad entlang des Ludwig-Donau-Main-Kanals finden Sie Kunstwerke aus dem Gestein des Kanalaushubs.

LANDL-MUSEUM



BIERWÄCHTERHAUS

SOLARDORF AM NEUEN KANAL

Die Solaranlage am Energiepfad Landl wurde 2004 fertig gestellt. Das Alluvial-Land entstand beim Bau des RMD-Kanals 1992, als ökologische Ausgleichsfläche wurden 8.000 Pflanzen und Bäume gesetzt (21,7 Hektar).

www.muehlhausen-sulz.de



Neumarkt i.d.OPf. - imposante Burgruine Wolfstein

Pfalzgrafen.
Starke Stadt.
Münster.



Die Große Kreisstadt im Talkessel der Jurahöhen bildet das Zentrum der westlichen Oberpfalz. An der alten Fernhandelsroute Nürnberg-Regensburg gelegen, wuchs der Markort bereits im Mittelalter zum bedeutenden Verwaltungs- und Regierungssitz heran. Das Schlossviertel mit Hofkirche, das Münster (spätgotische Hallenkirche) und das Rathaus sind Zeugnis für die Blütezeit im 15. Jahrhundert. Im 19. Jahrhundert gaben der Ludwigskanal und die Eisenbahn wichtige wirtschaftliche Impulse. So entstand etwa 1882 mit den Express-Werken eine der ersten Fahrradfabriken Europas, heute befindet sich im ehemaligen Fabrikgebäude das weltweit einzige Museum für historische Maybachfahrzeuge und eine Ausstellung von Express-Zweirädern. Zu den Höhepunkten des reichgefüllten Kulturangebotes gehören klassische Konzerte im Historischen Reitstadel, die internationale Meistersinger Akademie oder das Altstadtfest. Die Landesgartenschau 1998 brachte ein Stück Natur in die Stadt, der daraus entstandene Stadtpark ist nun ein attraktiver Erlebnis- und Erholungsraum mit Spielplätzen, Seecafé und Veranstaltungsarena. Die Burgruine Wolfstein, eine spätromantische Anlage aus dem 13. Jahrhundert, und der Mariahilfberg mit Wallfahrtskirche sind nicht nur imposante Kulissen der Stadt, sie geben auch lohnende Ausblicke.



Unser Tipp

SONNTAGSFÜHRUNGEN FÜR JEDERMANN

An ausgewählten Terminen finden abwechslungsreiche Themenführungen der Neumarkter Gästeführer statt.

Anmeldung unter:
[www.tourismus-neumarkt.de/
sonntagsfuehrungen](http://www.tourismus-neumarkt.de/sontagsfuehrungen)



LGS-PARK MIT SEECAFÉ



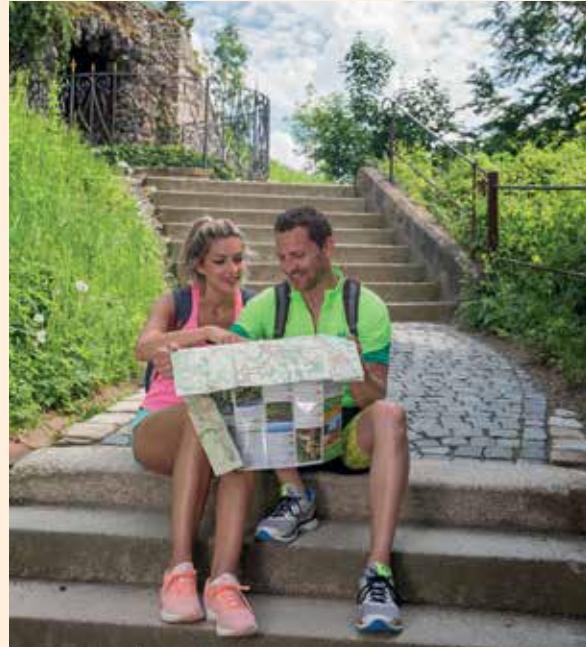
www.tourismus-neumarkt.de

Neumarkt i.d.OPf. - ausgezeichnete Naturerlebnisse



Kultur.
Zeugenberge.
Bierstadt.

Neumarkt hat's gut: Umgeben von den markanten Zeugenbergen und den lieblichen Jura-tälern im Bayerischen Jura findet man hier eine herrliche Radl- und Wanderregion. Nix wie



raus an die frische Luft, in eine Landschaft, die das Herz aufgehen lässt und viele tolle Möglichkeiten bietet: Zum Wandern, zum Radeln oder auch zum Golfen. Viele Radler genießen eine Radtour am alten Ludwig-Donau-Main-Kanal oder erradeln sich das idyllische Tal der Schwarzen Laber. Für Wanderer bieten der Jurasteig und die Qualitätswanderwege Zeugenbergrunde und Frankenweg besondere Naturerlebnisse. Aber auch ganz besondere Schätze vom Allerfeinsten entdecken Sie auf den kleinen Rundwegen Neumarter Bier-Vielfalt, Kreuz- und Martel-Weg oder auf dem 4-Elemente-Weg.

NEUMARKT 
STARKE STADT
STARKE GASTGEBER

Unser Tipp

SCHLOSSBAD NEUMARKT

Sport-, Erlebnis-, Kurs-, Kinder- und Solebecken, Saunawelt und Gastronomie. Angeschlossenes Freibad mit Sport- und Erlebnisbecken sowie Kinderspielplatz www.schlossbad-neumarkt.de



WANDERN AUF DER ZEUGENBERGRUNDE

www.tourismus-neumarkt.de/wandern/



Parsberg - Burgensteige bis Vier-Bacherl-Weg

Staunen.
Erleben.
Feiern.



Auf einem Felsplateau über dem Tal der Schwarzen Laber thront die Burg Parsberg. Seit Jahrhunderten wacht das imposante Bauwerk mit dem romanischen Bergfried und den Renaissancetürmen über der Stadt. Nachdem die frühmittelalterliche Anlage mehrmals zerstört worden war, erbaute das Rittergeschlecht der Parsberger 1550 die obere Burg mit den charakteristischen Doppeltürmen neu. 1444 wurde die Pfarrei St. Andreas Parsberg gegründet und 1924 die Pfarrkirche neu erbaut. Mit dem „unteren Schloss“ erhielt die Burgenanlage um 1700 ihre heutige Gestalt. Heute beherbergt sie ein Museum von überregionaler Bedeutung. Im Laufe der Jahre hat sich die Burg zur kulturellen Drehscheibe entwickelt. Trauungen, Konzerte, Theateraufführungen und andere Events locken Gäste aus nah und fern. Kultstatus genießen die regelmäßigen Veranstaltungen wie die Burgspiele, das Mittelalterfest oder die Burgweihnacht.

Das Tal der Schwarzen Laber ist für Wanderer und Radfreunde sehr gut erschlossen. Auf dem „Malerweg“ oder „Mauritiusweg“ lässt sich die Umgebung perfekt erkunden und die „Burgensteig-Runde Parsberg-Lupburg“ verbindet zwei heute noch erhaltene Burgenanlagen. Dem Radler stehen mit dem „Schwarzen-Laber-Radweg“, dem „Vier-Bacherl-Weg“ oder der „Bet-Staffel“ idyllische Wege mitten im Herzen des Bayerischen Jura zur Verfügung.



Unser Tipp

Erleben Sie die Burg Parsberg:

Burgmuseum Parsberg

Audioguide/
Kinderführungen/
Erlebnisgeburtstage
www.burg-parsberg.de



Burgcafé Parsberg

Kaffee- und
Kuchenspezialitäten
in historischem Ambiente
sonntags ab 13.30 Uhr
www.burgcafe-parsberg.de

Burgspiele Parsberg

Traditionelles Freilichttheater im Juli
www.burgspiele-parsberg.de
Spectaculum Nordgavia

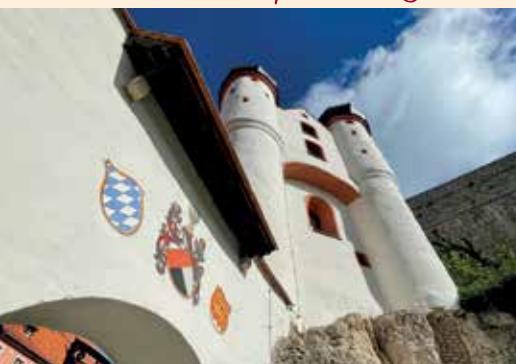
Mittelalterfest auf der Burg

www.spectaculum-nordgavia.de

Parsberger Burgweihnacht

Romantischer Weihnachtsmarkt
mit Kunsthandwerk und Live-Musik
www.parsberger-burgweihnacht.de

www.parsberg.de



Pilsach - die Quelle der schwarzen Laber



In der Gemeinde Pilsach finden Sie vielseitige Freizeitmöglichkeiten und Zeit zur Erholung. Mit 150 Metern Länge und 10 Metern Höhe liegt zwischen Niederhofen und Dietkirchen einer der größten Gesteinsaufschlüsse im Eisensandstein. Die Doggerfelsen Niederhofen gehören damit zu den 100 bedeutendsten geologischen Naturwundern Bayerns. Im Ort Laaber liegt zudem die Quelle der Schwarzen Laber und damit der Ursprung des herrlichen Tales. Die renaturierte Laberquelle bietet sich Radfahrern und Wanderern als idealer Rastplatz an. Entlang des Schwarze Laber-Rad-Wanderweges stehen künstlerisch gestaltete Pavillons, so auch bei Pfeffertshofen, der das Leitthema „Fluss – Tal der Schwarzen Laber“ aufzeigt. Pilsach und sein schönes Umland kann man auch auf rund 10 lokalen Wanderwegen entdecken. Nordöstlich von Hilzhofen steht auch ein Landschaftskino mit 25 „Kinosessel“, es lädt zum Verweilen ein und die Juralandschaft wird zum Film. Für Golf-Begeisterte bietet die Anlage in

Hilzhofen einen 9-Loch-Platz der Golf-Akademie und einen 18-Loch-Platz. Das umfangreiche Angebot an guter und gehobener Gastronomie mit Übernachtungsmöglichkeiten und ein attraktives Gemeindeleben sind Stärken der ländlich geprägten Orte in der Gemeinde.



www.pilsach.de

www.juragolf.de

Unser Tipp

ROSENFRIEDHOF DIETKIRCHEN

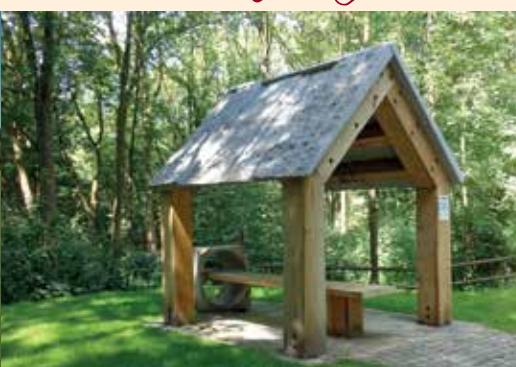
kunstvolle schmiedeeiserne Kreuze und Gräberbepflanzung mit Rosen. Ausgezeichnet mit dem Kulturpreis des Bezirks.



DOGGERFELSWAND NIEDERHOFEN

Geologisches Naturwunder

LANDSCHAFTSKINO



Postbauer-Heng - vom Raubritter Eppelein

Dillberg.
Wandern.
Panorama.



Wanderungen um den Dillberg und auf dem Weg der Poesie geben herrliche Fernblicke frei. Am Fuße des Dillbergs in waldreicher Umgebung liegt der Markt Postbauer-Heng. Die Deutschordensherren aus Nürnberg hatten im ehemaligen Schloss ein Pflegeamt eingerichtet, 1806 musste das Deutschordensamt aufgegeben werden. Das 1721 erbaute und inzwischen renovierte Schloss dient heute als Kulturstätte. Postbauer ist bekannt durch die Sage des Raubritters Eppelein von Gailingen. Die von Gailingen sind bei Gunzenhausen nahe Nürnberg durch Urkunden als Burgherren bezeugt, von Ritter Eppelein selbst weiß die Geschichtsschreibung aber nichts Genaues. Umso mehr kann aber die Sage berichten, in der der Ritter durch einen tollkühnen Sprung mit dem Pferd über den Graben der Nürnberger Burg

entwischte. Davon zeugen noch heute zwei Hufeindrücke in der Burgmauer am Fünfeckigen Turm.

„Die Nürnberger hängen keinen, sie hätten ihn denn zuvor“ witzelte man in ganz Deutschland. Eppelein büßte später für seine Schandtaten mit dem Leben: „Im Jahre 1381 wurde er im Dorf Postbauer gefangen, in Neumarkt aufs Rad geflochten und enthauptet.“



Unser Tipp

GOLDKEGEL EZELSDORF-BUCH

Er ist einer von 4 Goldhüten aus der späten Bronzezeit (1.000 – 900 v. Chr.), die bisher in Europa gefunden wurden. Ein Wanderweg führt zur Fundstelle des Goldkegels, hier ist eine Nachbildung zu finden. Das wertvolle Original befindet sich im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg, hat eine Höhe von 88,3 cm, ist in einem Stück aus 22-karätigem Gold getrieben und wiegt 310 Gramm.



KARTOFFELFEST AM FLEISCHMICHLHAUS

Mitte September findet im Ortsteil Pavelsbach alljährlich das Kartoffelfest am Fleischmichlhaus statt, wo man auch traditionelle Gerichte aus Kartoffeln genießen kann. Gleichzeitig ist das Dorfmuseum geöffnet.

WEG DER POESIE

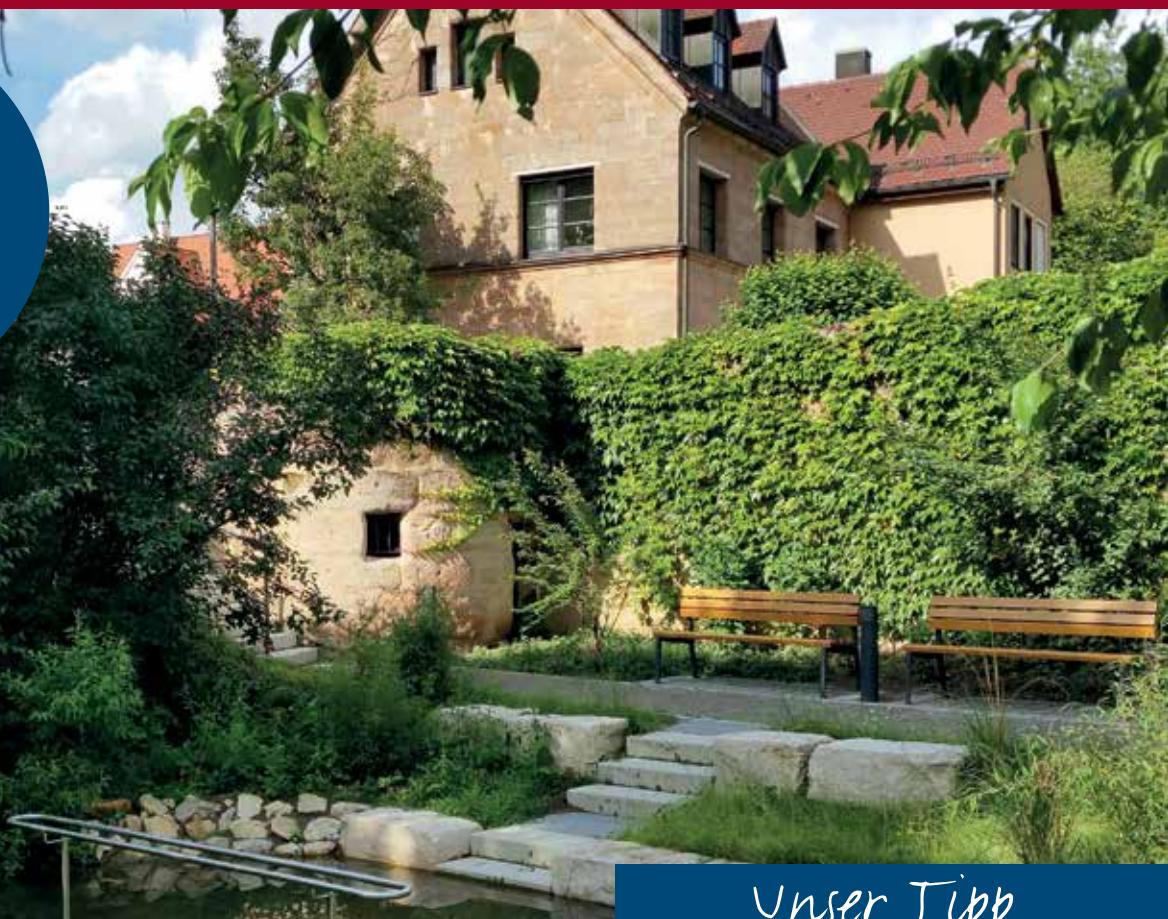
5 km mit 10 Stationen

www.postbauer-heng.de



Pyrbaum - „fränkische“ Oberpfalz

Kloster.
Fachwerk.
Kunst.



Pyrbaum hat sich in vielen Teilen ein reiches kulturhistorisches Erbe bewahrt. Im mittelalterlich geprägten Ortskern mit dem 1568 erbauten Rats- und Gerichtshaus sind die drei Torhäuser an den Ausfallstraßen erhalten. Die Sanierungsbemühungen wurden auch mehrfach prämiert. Als westlichste Gemeinde der Oberpfalz liegt sie naturräumlich gesehen schon in Franken, den Ortsteil Oberhembach zieren deshalb noch viele Fachwerkhäuser, welche ja für die fränkische Region sehr typisch sind. Die unmittelbare Nähe zum Rothsee macht Rad- und Wandertouren ins Fränkische Seenland möglich.



Ein Highlight ist zweifellos die ehemalige Zisterzienserabtei Seligenporten, deren eigentliches Klostergebäude heute als Gasthof und Reiterhof genutzt wird. Nachdem die Einrichtung bereits 1565 aufgelöst wurde, ist Seligenporten die einzige bayerische Zisterzienserinnenkirche, die so gut wie unverändert erhalten blieb.

Unser Tipp

KUNST IM DORF

Im Ortsteil Oberhembach präsentieren Künstler, Akteure und Gastmusiker alle zwei Jahre im Sommer ein außergewöhnliches Kulturprojekt! Ob Malerei, Kunsthandwerk, Objektkunst, Holz- und Töpferarbeiten, LandArt oder Fotografie.



MÄCHTIGE KLOSTERKIRCHE UND MITTELALTERLICHER KLOSTERHOF IN SELIGENPORTEN

In der gotischen Klosterkirche der früheren Zisterzienserabtei „Felix Porta“ befindet sich ein Nonnenchor mit dem ältesten Chorgestühl Deutschlands. Der Kloster-Gasthof bietet neben der Einkehr auch Kutschenfahrten an.

www.pyrbaum.de



Sengenthal – Wandern mit Aussicht

Schleusen.
Zeugenberge.
Campen.



Die waldreiche und größtenteils ebene Landschaft der Gemeinde erstreckt sich vom flachen Talgrund des Wiefelsbaches bis zu luftigen Höhen des Juras (Höhenlage bis 594 m). Mit dem Albtrauf der fränkischen Alb, dem markanten Winnberg (590 m) und Buchberg (591 m) und der Bachlandschaft des Wiefelsbaches bietet Sengenthal Möglichkeiten zu ausgiebigen Rad- und Wandertouren bzw. zum Radfahren ins Land der Zeugenberge. Herrliche Fernblicke in das Vorland der fränkischen Alb gibt der Winnberg und Wanderwege mit geologisch und botanisch interessanten Routen laden zu Ausflügen ein. Im Naherholungsgebiet Buchberg mit seinen ca. 10 km markierten Wanderwegen kann man die weite Aussicht auf den Neumarkter Talkessel genießen. Besonders geprägt hat die Landschaft hier auch der alte Ludwig-Donau-Main-Kanal, der heute zu einem Biotop geworden ist. Entlang der alten Treidelwege findet man Erholung beim Radeln oder Wandern. Zwei Campingplätze befinden sich in landschaftlich reizvoller Lage. Ultraleicht- und Drachenflugbegeisterte finden auf dem Ultraleicht-Flugplatz bei Forst einen idealen Startplatz.



Unser Tipp

WANDERGENUSS IN SENGENTHAL

16 Wege führen durch das Gemeindegebiet, vom flachen Talgrund über das Lesesteinhaus in Winnberg bis zum markanten Inselberg „Buchberg“.



www.sengenthal.de



Seubersdorf - Wissinger Laber, ungestörte Natur



Schon in vorchristlicher Zeit gab es um Seubersdorf i.d.OPf. Hügel und Urnengräber. Bereits 1350 n. Chr. erstmals urkundlich erwähnt, gehörte Seubersdorf i.d.OPf. damals zur Herrschaft der Adelsburg, welche um 760 erbaut wurde. Seubersdorf weist insoweit eine interessante Kulturgeschichte auf, als sich lange Zeit durch das heutige Gemeindegebiet eine Grenze zwischen dem wittelsbachischen Bayern und der Kurpfalz zog. Der eine Teil war katholisch, der andere protestantisch.

Reformationen und doppelte Besteuerung waren für Jahrzehnte für die Bevölkerung die unangenehme Folge des umstrittenen Grenzverlaufs. Die versteckte Ruine der Adelsburg bei Eichenhofen (nur mehr Mauergürtel sichtbar) und die Apian-Grabsteine in der Filialkirche St. Jakob in Ittelhofen zeugen von der Vergänglichkeit von Macht und Ansehen. Am 15. August zieht es jährlich Pilger zur Wallfahrtskirche Maria Hilf (erbaut 1755) nach Batzhausen und an „Peter und Paul“ (29. Juni) zur Wallfahrtskirche nach Waldkirchen – die „Urpfarrei“ um das Jahr 700 – im Volksmund auch „Petersberg“ genannt.



Unser Tipp

NATURWALLFAHRT UM DEN PETERSBERG

Seit dem Jahre 2000 bemüht man sich intensiv mit dem Arten- und Biotopschutzprogramm „Wissinger Laber“, die unterschiedlichen Kulturlandschaften vor Ort zu erhalten. Wandern Sie auf den Spuren der Wallfahrer um den Petersberg und im schönen Talabschnitt der Wissinger Laber. Thementafeln berichten von der Schafhütung auf diesen uralten Weideflächen und natürlich von der Wallfahrt.



RAUBRITTERWEG ZUR RUINE ADELBURG

Kostenlose Wanderkarte
„Burgensteige im Neumarkter Land“

www.seubersdorf.de



Velburg - das Altötting der Oberpfalz

Höhle.
Habsberg.
Aktiv.



Bereits 1410 wurde Velburg mit dem Stadtrecht versehen und Anfang des 14. Jahrhunderts mit einer Ringmauer umgeben. Von den ursprünglich 13 Türmen stehen noch das Nordtor und der so genannte Kapsenturm. Velburg ist von zahlreichen Höhlen umgeben, denen auch das Höhlenfest an Pfingsten gewidmet ist. Die größte Attraktion ist jedoch die König-Otto-Tropfsteinhöhle bei St. Colomann. Mächtige Stalagmiten und einzigartige Versinterungen an der Decke lassen eine Höhleführung zum Erlebnis werden. Aktiv sein wird hier leicht gemacht: ob Baden im Natursee Altenveldorf, Radeln oder Wandern, Klettern, Campen oder Golfen. Auf dem Habsberg bespielen Sie sogar einen der tollsten Golfplätze Europas!



Stolz ist Velburg auch auf drei interessante Wallfahrten: Auf dem Habsberg (höchster Pilgerberg der westlichen Oberpfalz, 621 m) steht mit „Maria Heil der Kranken“ eine der schönsten Rokokokirchen des Bezirks, mit der einzigen bayrischen Herz-Jesu-Wallfahrtskirche bei Velburg und der Wallfahrtskirche St. Wolfgang sprach man einst vom „Altötting der Oberpfalz“.

www.velburg.de

www.juragolf.de

Unser Tipp

KÖNIG-OTTO-TROPFSTEINHÖHLE MIT ADVENTSHALLE

Eine der schönsten Schauhöhlen Deutschlands.
Führungen von April bis Oktober:
Tel. 09182 446 oder 0170 7721705
Mo. Ruhetag (außer an Feiertagen)



ERLEBNISWELT VELBURG

Über den Höhlen befindet sich ein Kletterpark und der Walderlebnispfad führt Familien direkt dorthin. www.erlebniswelt-velburg.de



Campingplätze - Wohnmobil-Stellplätze - Zeltplätze



Reine Wohnmobilplätze

Berching – Schiffsanlegestelle, Tel. 08462 20513

Neumarkt – Festplatz Woffenbacher Straße

kostenfreier geschotterter Wohnmobilstellplatz (ca. 30 Plätze) – Tel. 09181 255125

Freystadt – Festplatz, Tel. 09179 94900

Parsberg – Volksfestplatz

16 Stellplätze mit Grauwasser- und Frischwasserversorgung, E-Ladesäulen, behindertengerechten Toiletten.

**Freiheit.
Lagerfeuer.
Draußen.**

Reine Zeltplätze

Breitenbrunn – Jugend- und Pfadfinderzeltplatz Bucher Berg

(3,5 Hektar / Mai – Oktober / WC für Rollstuhl)

Buch 26, 92363 Breitenbrunn, Tel. 09495 1300

guenter.auer@bucher-berg.de, www.bayern.vcp.de

Berching – Grill- und Zeltplatz

Breitenfurt A13, 92334 Berching, Tel. 08462 205-0, zeltplatz@berching.de, www.berching.de

Neumarkt – Jugendzeltplatz und Pfadfinderzentrum

Am Höhenberg, 92318 Neumarkt i.d.OPf.,

info@dpsg-neumarkt.de, www.zeltplatz-neumarkt.de

Parsberg – Grill- und Zeltplatz

Am Lindlberg, 92331 Parsberg, Mobil 0160 99014248, guz@touristikverband.info

Seubersdorf – Grill- und Zeltplatz

Platz bei Schnufenhofen, 92358 Seubersdorf, Tel. 09497 1220

Velburg – Grill- und Zeltplatz

Auf dem Herz-Jesu-Berg, 92355 Velburg, www.velburg.de

Campingplätze

(Toiletten mit Wasserspülung, Warmwasser, Waschbecken, Duschen vorhanden)

Saison

	Kontakt	Größe in Hektar	Stellplatz für Touristen Dauercamper	Stellplatz für Wohnmobile	WC für Rollstuhl	Spielplatz	Hunde erlaubt
**** Campingplatz in Berg Fam. Martius · www.camping-in-berg.de April - November	Hausheimer Str. 31 · 92348 Berg Tel. 09189 1581 camping-in-berg@t-online.de	2	28 45	20	Nein	Ja Ja	Ja
Jura Camping Breitenbrunn www.juracamping-breitenbrunn.de ganzjährig	Badstr. 4 · 92363 Breitenbrunn Tel. 09495 337 info@juracamping-breitenbrunn.de	10	50 80	50	Nein	Ja Ja	Ja
*** Campingplatz Sippelmühle Thomas Dietmayer · www.sippelmuehle.de ganzjährig	Sippelmühle 1 · 92364 Deining Tel. 09184 1646 camping@sippelmuehle.de	7	30 160	30	Ja	Ja Ja	Ja
**** 7-Täler-Campingplatz Fam. Kosack www.camping-ottmaring.de April - Oktober	Ottmaring 1 92345 Dietfurt a.d.Altmühl Tel. 08464 605212 kosack@camping-ottmaring.de	0,5	25	5	Ja	Nein Ja	Nein
Campingplatz Rocksdorf Klaus Heislbetz ganzjährig	Zur Richt 4 92360 Mühlhausen Tel. 09185 330	1,5	30 80	Keine	Nein	Ja Ja	Ja
Ölkuchenmühle ganzjährig	Ölkuchenmühle 2 92369 Sengenthal Tel. 09181 6545	2	25 130	25	Nein	Nein	Ja
Am Hauenstein www.campingamhauenstein.de ganzjährig	Seestr. 9 92355 Velburg-Altenveldorf Tel. 09182 454 info@campingamhauenstein.de	3	100 80	20	Ja	Ja Ja	Ja

Wissenswertes von A bis Z

Angeln

BERCHING:

Ludwig-Donau-Main- und Main-Donau-Kanal,
Erlaubnisscheine: TK + WK

Tankstelle Kienlein

Maria-Hilf-Str. 1, Tel. 08462 874

BREITENBRUNN:

Wissinger Laaber

Erlaubnisscheine: TK

Marktverwaltung Breitenbrunn

Von-Tilly-Str. 7
Tel. 09495 9403-0, Fax 09495 9403-50

DIETFURT:

Main-Donau-Kanal und Altmühl-Altwasser
Erlaubnisscheine: TK + WK

Sportangler e.V. Dietfurt

Lothar Steimann, Tel. 08464 1440
www.sportangler-dietfurt.de

Informationen und Gewässerkarte bei: Stadt Dietfurt, Tourist-Information

Hauptstr. 26, Rathauspassage
Tel. 08464 6400-19

FREYSTADT:

Main-Donau-Kanal und Schwarzach
Erlaubnisscheine: TK an jedermann

Max Netter

Hagenbucher Str. 31, 91171 Greding
Tel. 08469 297

MÜHLHAUSEN:

Main-Donau-Kanal und Ludwig-Donau-Main-Kanal
Erlaubnisscheine: TK + WK an jedermann

NEUMARKT:

Main-Donau- und Ludwig-Donau-Main-Kanal
Erlaubnisscheine: TK + WK + JK an jedermann

Fishermans World / Angelsport Meyer

Blomenhofstr. 1, 92318 Neumarkt i.d.OPf.
Tel. 09181 460546, Fax 460547
www.fishermansworld.de

Ausstellungen und Galerien

BERCHING:

Wechselnde Kunstausstellungen im Pulverturm,
www.berching.de
Sondereausstellungen im Rathaus und Haus des
Gastes, Tel. 08462 20535

DIETFURT:

**Dauerausstellung
in der Obermühle Mühlbach**
www.obermuehle-muehlbach.de

Ausstellung Bayrisch China im Rathaus

www.dietfurt.de/bayrisch-china-erleben

NEUMARKT:

Galerie Herrmann
Gerichtsgasse 5,
Tel. 09181 466526, www.kunst-herrmann.de

KunstRAUM Klosterstor

Schwesterhausgasse 1,
Tel. 09181 460469, www.kunstkreis-jura.de

Kunsthalle im Reitstadel und Festsaal der Residenz

Tel. 09181 255 - 125

PARSBERG:

Kunsthof Klapfenberg
Tel. 09492 907757
www.kunsthof-klapfenberg.de

PILSACH:

Glasgalerie (Glas und Keramik)
Schlossstraße 11, Tel. 09181 42479

Badeseen und Naturfreibäder

Breitenbrunn, Deining, Freystadt, Hemau
Postbauer-Heng, Velburg-Alteneldorf

Bauernmärkte

BERG:

Bauernmarkt
jeden Donnerstag (außer Feiertage) 8 - 12.30 Uhr
am Sophie-Scholl-Platz

DIETFURT:

Bauernmarkt jeden Donnerstag von 14 - 17 Uhr.
Stadtverwaltung 08464 6400-0

NEUMARKT:

Wochenmarkt Neumarkt

Donnerstags 8 - 17 Uhr, rund um das Rathaus

Bauernmarkt Neumarkt

Samstags 8 - 14 Uhr, rund um das Rathaus
Tel. 09181 8830070

PARSBERG:

Bauernmarkt Parsberg
Freitag 13 - 18 Uhr
Informationen: Tel. 09497 6100

POSTBAUER-HENG:

Bauernmarkt im Zentrum
jeden Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

PYRBAUM:

Bauernmarkt
jeden Freitag 7.30 - 12.30 Uhr

SEUBERSDORF:

Wochenmarkt (an ungeraden Kalenderwochen)
Donnerstags 14.00 - 17.00 Uhr

VELBURG:

Wochenmarkt
jeden Samstag 8.30 - 12.30 Uhr

Boots- und Kanuverleih

BEILNGRIES:

Bootsverleih Pfaller
Paddeln auf der Altmühl, Tel. 08461 8903

DIETFURT:

Der Sonnige Altmühltaler, Renate Janz
Wildenstein 16,
Tel. 0170 3421923 oder 08464 8655
www.der-sonnige-altmueltaler.de

Bootsverleih Stephan

Grögling Nr. 3,
Tel. 0160 7426577 oder 08464 6016377

Brauereien

BERCHING:

Brauerei „Zur Krone“
Brauereigaststätte und Verkauf
St. Lorenzstr. 14, Tel. 08462 302

Privatbrauerei Winkler Berching

Brauereigaststätte und Verkauf
Reichenauplatz 22, Tel. 08462 1327

FREYSTADT:

Katzerer-Bräu
Sondersfeld 2, Tel. 09185 903813

LAUTERHOFEN:

Brauwerkstatt Lauterachquelle
Eröffnet 2017 - Lauterachstr. 31, Tel. 09186 569

NEUMARKT:

Gansbrauerei
Ringstr. 4, Tel. 09181 905885
www.gansbrauerei.de
Brauereigaststätten: „Mittlerer-“
„Oberer-“ und „Unterer Ganskeller“

Neumarkter Glossnerbräu

Schwesterhausgasse 8-16,
Tel. 09181 234-0, www.glossner.de

Neumarkter Lammsbräu

Amberger Str. 1
Tel. 09181 4 04 - 0, www.lammsbraeu.de

Hausbrauerei & Biergarten Blomenhof

Berliner Ring 8,
Tel. 09181 2705527
www.blomenhof.de

VELBURG-LENGENFELD:

Gutshofhotel Winkler-Bräu
St. Martin-Str. 6, Tel. 09182 170

Fahrradverleih

BERNGAU:

Fahrradreparatur Steinmetz
Schulstr. 34, Tel. 09181 21423

BERCHING:

Hans Schoyerer, Tel. 08462 2236

FREYSTADT:

Hotel Pietsch
Marktplatz 55, Tel. 09179 944880

NEUMARKT:

Peter Stadler Neumarkt
Dr.-Otto-Schedl-Str. 9-11
Tel. 09181 512218, nach vorheriger Anmeldung

VELBURG-LENGENFELD:

Winkler Bräu Gutshofhotel
Fahrradverleih
Sankt-Martin-Str. 6
Tel. 09182 170, Fax 09182 17110

Freibäder

BERCHING:

Erlebnisbad Berle
mit Außenbecken, Tel. 08462 27373
www.berching.de/berle

BREITENBRUNN:

Naturbad
DEINING:
Naturbad

DIETFURT:

7-Täler Panoramabad

Am Weinberg, Tel. 08464 473 und 08464 640019

FREYSTADT:

Naturbad

NEUMARKT:

Schlossbad Neumarkt

Sport-, Erlebnis-, Kurs-, Kinder- und Solebecken, Saunawelt und Gastronomie. Angeschlossenes Freibad mit Sport- und Erlebnisbecken sowie Kinderspielplatz
Seelstraße 20, Tel. 09181 239-400
www.schlossbad-neumarkt.de

PARSBERG:

Wellenfreibad Juramare

Tel. 09492 5338
in der Saison 10.00 bis 19.00 Uhr
www.parsberg.de

Geführte

Wanderungen

BERCHING:

Wanderbegleitungen und Naturführungen, Tourismusbüro: 08462 20513

BREITENBRUNN:

Historische Führungen, Führungen auf dem Rosenweg
Tel. 09495 94030

DIETFURT:

Vermittlung von Naturpark- und Wanderführern:
Tourist-Information, Tel. 08464 640019

Regelmäßig geführte Wanderungen

Karstgruppe Mühlbach e.V.
auf dem Höhlenkundlichen Wanderweg
NaturKontakt, Naturerkundung
auch für Menschen mit Behinderung
Kontakt: Marlene Gmelch-Werner (Dipl.-Biologin),
Tel. 08464 605200, www.naturkontakt.com

MÜHLHAUSEN:

Sulzbürg

„Geschichte der Wolfsteiner Grafen und der Juden“, Tel. 09185 5178

Golf

Siehe Themenseiten

Hallenbäder

BERCHING:

Erlebnishallenbad Berle, Am Festplatz

Außenbecken, Sportbecken, Massagedüsen, Strömungskanal, 50-m-Rutsche, Dampfbad, Kneippduschen, Solarium u. mehr. Ganzjährig, Montag - Freitag 10 - 20.30 Uhr u. Samstag / Sonntag / Feiertag 9 - 19.30 Uhr.
Tel. 08462 27373, www.berching.de/berle

BERG:

Hallenbad in der Schulstraße

Tel. 09189 441614

Öffnungszeiten:

Mo.-Mi. + Fr. von 18:00 - 21:30 Uhr
Sa. 16:30 bis 17:30 Uhr (Seniorenschwimmen)
Sa. 17:30 bis 19:00 Uhr

NEUMARKT:

Schlossbad Neumarkt

Sport-, Erlebnis-, Kurs-, Kinder- und Solebecken, Saunawelt und Gastronomie.
Seelstraße 20, Tel. 09181 239-400
www.schlossbad-neumarkt.de

PARSBERG:

Hallenbad

Aschenbrennerstr. 6, Tel. 09492 331
geöffnet Mitte Sept. bis Mitte Mai
www.parsberg.de

Historische Altstädte

BERCHING:

Mittelalterlicher Stadt kern

Vollständig erhaltene, teilweise begehbarer Stadtmauer (15. Jh.) mit 13 Wehrtürmen und 4 Toren. Historische Fassaden an den Marktplätzen.

DIETFURT:

mittelalterl. Stadtbild, Rathaus von 1479, 6 Wehrtürme (15. Jhd.) und Teile der Stadtmauer

FREYSTADT:

Historischer Marktplatz mit Tortürmen

LUPBURG:

Historischer Ortskern mit wiederaufgebauter Burg

NEUMARKT:

Münster St. Johannes, Schreiberhaus, ehem. Pfalzgrafenschloss

PYRBAUM-SELIGENPORTEN:

Kirche, Torturm, Klosteranlage 13. Jh.

VELBURG:

Stadtbefestigungen mit Kapsenturm Nordtor und Histor. Rathaus

Höhlen

AUERBACH/NEUHAUS:

Maximiliansgrotte mit größtem Tropfstein Deutschlands

DIETFURT:

Mühlbachquellhöhle (nicht begehbar, wasseraktiv). Multimediaschau jährl. im Okt., geführte Wanderungen auf Höhlenkundlichem Wanderweg, Info unter 08464 640019

ESSING:

Tropfsteinhöhle Schulerloch

NEUKIRCHEN BEI

SULZBACH-ROSENBERG:

Osterhöhle in Trondorf

SCHWARZENBRUCK:

Schwarzachklamm

VELBURG:

König-Otto-Tropfsteinhöhle mit Adventshalle

186 m lang und bis zu 70 m tief,
geöffnet April - Oktober, 11 - 17 Uhr
www.erlebniswelt-velburg.de

Jugendhäuser

Für die folgenden Angebote ist jeweils eine vorherige Anmeldung erforderlich.

BERCHING:

Jugendhaus Schneemühle

Tel. 09182 2484 bzw. 2060

HOHENFELS:

Jugendhaus Hohenfels (BRK)

Tel. 09472 911000

LAUTERHOFEN:

Dekanatsjugendheim der evang. Kirche,

Tel. 09157 469

MÜHLHAUSEN:

Familienerholungsheim Sulzbürg

Tel. 09185 92280, Fax 09185 922820

info@sulzbuerg.com, www.sulzbuerg.com

VELBURG:

Diozösanjugendhaus Habsberg

Tel. 09186 282

Jugendbegegnungsstätte Velburg

„Haus Betanien“ Tel. 09182 1684

Kino

FREYSTADT:

Café Beck

Hilpoltsteiner Str. 2, Tel. 09179 95917

NEUMARKT:

Cineplex Neumarkt

Dammstraße 1, Tel. 09181 270410

www.cineplex.de/neumarkt

Kirchen und Kapellen

BERCHING:

Wallfahrtskirche Maria-Hilf,

St. Lorenzkirche

(Romanischer Kirchenbau aus dem 11. - 13. Jh.), Ölbergspiele in der Fastenzeit

Stadtpfarrkirche „Maria Himmelfahrt“

(Barocker Kirchenbau)

BERG:

St.-Vitus-Kirche in Berg (Turm mit Spitzhelm und Ecktürmen, Ursprung 17. Jh.)

Kirche in Sindlbach (Romanischer Ursprung, Kirche am Jakobsweg)

BERNGAU WOLFSRICHT:

Bruder-Klaus-Kapelle

BREITENBRUNN:

Wallfahrtskirche St. Sebastian (14. Jh.)

Friedhofskirche „Mater - Dolorosa“ (um 1740)

Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt (Barock 12. Jh.)

Kapelle St. Michael

(Hochaltar um 1740) und Reste gotischer Wandmalerei

BRUNN:

Wallfahrtskirche in Frauenberg

DEINING-LENGENBACH:

Wallfahrtskirche

1765 fertiggestellt im Rokoko-Stil

DIETFURT:

Frauenkirche (15. Jh.), 1748 barockisiert

Wallfahrtskirche

„Zu den drei elenden Heiligen“

in Griesstetten

Stadtpfarrkirche St. Ägidius (12. Jh.)

1732-34 barockisierter Kirchenbau

Kirche des Franziskanerklosters

Evangelische Friedenskirche

Sebaldkirche am Friedhof

FREYSTADT:

Wallfahrtskirche „Maria Hilf“

(1700 - 1710 mit Asam Barock)

OT Möning, Nothelferkirche

(Barocke Bergkirche 18. Jh.)

HEMAU:

OT Eichlberg, Wallfahrtskirche

(Barocker Kirchenbau)

HOHENFELS:

St. Ulrich (Kirche mit Asam Gemälden)

LAUTERHOFEN-TRAUTMANNSHOFEN:

Wallfahrtskirche „Mariä Namen“

(Barocker Kirchenbau (1691) mit mittelalterl. Turm u. Wehrmauer aus dem 16. Jh.! Eine der ältesten und bedeutendsten Marienwallfahrten der Oberpfalz)

LUPBURG:
Wallfahrtskirche „Maria Himmelfahrt“
in Degerndorf**St. Martin**
Karolingische Urpfarrei in See**MÜHLHAUSEN-SULZBÜRG:**
Evang. Schlosskirche St. Michael
Barock, 1723**Kath. Pfarrkirche**
„Maria Sieben Schmerzen“
Barock, 1758**Judenfriedhof****NEUMARKT:****Wallfahrtskirche Mariahilf**

Barocker Kirchenbau (1727) auf dem ehem. Weinberg, der u.a. über einen Kreuzweg mit 367 Stufen erreichbar ist.

Hofkirche

der ehemaligen Residenzstadt (16./18 Jh.), Rotmarmortumba für den Pfalzgrafen Otto II. (15./16 Jh.). Eines der wichtigsten Werke spätgotischer Grabplastik in der Oberpfalz. Phantastische Dokumentation einer bis heute rätselhaften Ahnenreihe.

Münster St. Johannes

gotischer Hallenbau (1404-1434), Nachbildung Isenheimer Altar

Ev.-Luth. Christuskirche
(1674-1677), früher Klosterkirche, seit 1855 evang. Stadtkirche**PARSBERG:****St. Andreas Kirche****PILSACH-DIETKIRCHEN:****Rosenfriedhof**

mit schmiedeeisernen Kreuzen

POSTBAUER-HENG:

Johanneskirche,
St. Leonhardkirche,
St. Elisabeth Kirche,
Jakobuskirche

Friedhofskirche St. Cäcilia
in Pavelsbach (seit 1682)

PYRBAUM:

St. Georgs Kirche
(Kirchenbau aus dem 15 Jh.)

Mater Dolorosa (1752, Neubau 1880)

SELIGENPORTEN:

Zisterzienser Klosterkirche mit Chorgestühl (13. Jh.)

SEUBERSDORF:

Wallfahrtskirche Waldkirchen
St. Peter und Paul Kirche

BATZHAUSEN

Wallfahrtskirche „Maria Hilf“

SINZING:

Wallfahrtskirche Mariaort

„Alte Kirche Sinzing“
(Romanischer Kirchenbau),

Kalvarienbergkirche „Scala Santa“

Die Treppe ist der Heiligen Treppe im Lateranpalast in Rom nachgebaut.

VELBURG:

Wallfahrtskirche St. Wolfgang
(im 19. Jh. auch als „oberpfälzische Altötting“ bezeichnet. Kunstgeschichtlich verdankt die Kirche ihren Ruhm den drei vollständig erhaltenen Altären (15. Jh.)

Wallfahrtskirche Herz Jesu

(Klassizistische einzige Herz-Jesu-Wallfahrtskirche Bayerns)

Wallfahrtskirche Maria Heil der Kranken
(Wallfahrtskirche, Kapelle und Gnadenbild befinden sich auf dem höchsten Wallfahrtsberg der westlichen Oberpfalz (Habsberg 621 m). Herrliche, weitgehend unversehrte Einheit von Raum und Ausstattung aus dem Rokoko (1769). Sie gilt als eine der schönsten Rokokokirchen der westlichen Oberpfalz. Der Hochaltar zählt mit zu den bedeutendsten Werken der Altarbaukunst des Rokoko in Ostbayern.

Pfarrkirche Johannes der Täufer
(Vorbild: ehem. Choraltar des Straßburger Münster)

Friedhofskirche St. Anna
(mit drei spätgotischen Altären, Hochaltar aus ehem. Burg)

Klettern

NEUMARKT:

DAV Kletterzentrum Neumarkt i.d.OPf.
Dreieichlinger Str. 40
<https://kletterzentrum-neumarkt.de>

PYRBAUM:

Kletterwald Strassmühle
www.kletterwald-strassmuehle.com

VELBURG:

Kletterwald
St. Colomann 11, www.erlebniswelt-velburg.de

Klöster

BERCHING-PLANKSTETTEN:
Benediktinerabtei

1129 gegründet mit Klosterkirche

BERG GNADENBERG:

Ruine Birgittenkloster, 1430 erbaut

DIETFURT:

Franziskanerkloster
Bebauung aus dem 17. Jh. mit Meditationshaus, Ölbergspiele in der Fastenzeit seit 1680

FREYSTADT:

Franziskanerkloster, ca. 1715 erbaut

NEUMARKT:

Kloster St. Josef, 1920 gegründete Niederlassung der Schwestern vom Göttlichen Erlöser

PYRBAUM-SELIGENPORTEN:
Ehemaliges Zisterzienserkloster

Gotische Klosterkirche aus dem 13. Jh. mit dem ältesten noch original erhaltenen Chorgestühl Süddeutschlands.

Kneippanlagen

BERCHING:

Wassertretanlage im Hans-Kuffer-Park

BREITENBRUNN:

Kneippbecken unterhalb St. Sebastian

DIETFURT:

Wassertretanlage am Stadtgraben

LAUTERHOFEN:

Kneippanlage im Regens-Wagner-Park

NEUMARKT:

Kneippanlage Altenhof

SEUBERSDORF:

Ittelhofen, Weiherweg

VELBURG:

Im Stadtpark

Kutsch- und Planwagenfahrten

BERCHING:

Kutschfahrten Hans Luber

OT Pollanten, Tel. 08462 581 oder 0171 4841091

BERG:

„Zum Ross“ Fam. Marx

Kaltenbachstr. 7, OT Hausheim, Tel. 09189 1213

PYRBAUM-SELIGENPORTEN:

Gasthof Kloster Seligenporten

Reit - Kutschenfahrunterricht

Tel. 09180 889, Fax 09180 1429

VELBURG:

Fam. Satzinger

Tel. 09184 808944

Graf Albert

Richthofen, Tel. 0175 5611737

Lehrpfade

BERCHING:

Gluck-Themenweg (Erasbach-Weidenwang)

Info: Stadt Berching, Tel. 08462 20513

Wildbienenweg (Rübling)

BREITENBRUNN:

Rosenweg mit 16 Stationen

DIETFURT:

Natur-Erlebnis-Weg im Tal der Weißen Laber (10-14 km) Ausgangspunkt: Chinesenbrunnen in Dietfurt

Dietfurter Wasserwege

= Vier Themenwege rund ums Wasser (4-10 km)

QiGong-Weg

Rundweg (3 km), erleben Sie die Wirkung von Qi Gong

Barfußpark an der Stadtlaaber

Labergasse

Höhlenkundlicher Wanderweg Mühlbach

15 Stationen auf ca. 8 km

FREYSTADT:

Fischwanderweg

HOHENFELS:

Waldlehrpfad bei Lauf

ca. 6 km lang, Beschreibung versch. Baumarten

LUPBURG:

Kleiner Bienenlehrpfad

im hinteren Burgbereich

MÜHLHAUSEN:

Gehölzpfad (1,8 km) und **Energiepfad „Landl“**

NEUMARKT:

Gelassenheitsweg 1 (sieben Elemente, 2 km),

Gelassenheitsweg 2 (neunmal Sinne, 13 km),

Gelassenheitsweg 3 (Barfußweg, 2,5 km),

www.innehalten-region.de

PARSBERG:

„Kleiner Fischlehrpfad“

an der Schwarzen Laber, Hammermühle

„Walderlebnispfad“

Ausgangspunkt beim Wellenfreibad „Jura Mare“ Parsberg, Länge ca. 2,8 km

VELBURG:

Walderlebnispfad

4,6 km langer Rundweg. Ausgangspunkt Parkplatz am Schloßberg. 20 Erlebnisstationen

Minigolf

POSTBAUER-HENG:

Minigolfanlage

am Naturfreibad

Schlägerverleih am Kiosk

Museen

BERCHING:

Heimatmuseum mit Dauerausstellung zum Leben und Wirken von Christoph W. Gluck, Tel. 08462 20513 bzw. 20535

Theatermuseum in der Kulturfabrik

Tel. 08462 200878

DIETFURT:

Ausstellung Bayrisch China im Rathaus, Dokumentation „Chinesenfasching“ am Unsinnigen Donnerstag und Kultauraustausch zwischen Dietfurt und China. Geöffnet wie Tourist-Information und nach Vereinbarung, Tel. 08464 6400-19

Museum im Hollerhaus

4000 Jahre Kultur im Altmühlthal. Kanalbau- und Landschaftsgeschichte, prähistorische Funde, Fossilien, Archäologie, Besiedlung des Dietfurter Talkessels.

Nach Vereinbarung auch Führungen. Pfarrgasse 6, Tel. 08464 9145 oder 640019

Altmühltaler Mühlenmuseum

Hauptstr. 51, Ganzjährig von 08.00 - 21.00 Uhr Führungen täglich um 10, 14 und 16 Uhr www.altmuehltalermuehle.de

Wagnerei-Museum Zacherl

Zum Gogerturm 24, Tel. 08464 602123, www.wagnereimuseum-dietfurt.de

Jurahaus-Ensemble Obermühle Mühlbach

mit Ausstellung Stein.Wasser.Höhle, Tel. 08464 6426967, www.obermuehle-muehlbach.de

HEMAU:

Spielzeugmuseum

Spieldenkmäler aus dem letzten Jahrhundert bis heute. Bitte erfragen Sie die Öffnungszeiten. Gruppen nach vorheriger Anmeldung ganzjährig. Stadtplatz 4 Tel. 09491 94000 oder 774 oder 1300

MÜHLHAUSEN-SULZBÜRG:

Landl-Museum

Sa., Sonn- und Feiertage 14-16 Uhr, Gruppen auf Anfrage Marktplatz 5, Tel. 09185 5008190

NEUMARKT:

Bayerische Volkssternwarte Neumarkt e.V.

geöffnet fast jeden Freitag Abend www.sternwarte-neumarkt.de

Brauereimuseum im Glossner-Bräu

geöffnet während der Öffnungszeiten des Neumarkter Bräustübls. Geführte Gruppen auf Anfrage.

Schweizerhausgasse 9

Tel. 09181 234-30, www.glossner.de

Museum Lothar Fischer

Weiherstraße 7a, Tel. 09181 510348 www.museum-lothar-fischer.de

Museum für histor. Maybach-Fahrzeuge

Mo. + Di. Ruhetag

Holzgartenstraße 8, Tel. 09181 4877100

www.automuseum-maybach.de

Stadtmuseum

Im Februar geschlossen

Mi. - Fr. + So. 14 - 17 Uhr

Adolf-Kolping-Str. 4, Tel. 09181 255 - 2720

www.stadtmuseum.neumarkt.de

1. Bayer. Metzgerei- und Weißwurstmuseum

Bahnhofstraße 21, Tel. 09181 907426

nach Anmeldung, www.wittmanns-neumarkt.de

PARSBERG:

Burg-Museum

Handwerk, Textilien, Religion, Wohnen, 1. und 2. Weltkrieg, Erd- und Vorgeschichte, Rittergeschlecht und Stadtgeschichte Dienstag - Samstag, Sonn- und Feiertage Untere Burg, Tel. 09492 1505 www.burg-parsberg.de

Pfadfindermuseum

ganzjährig nach Vereinbarung, Tel. 09492 1648 oder 7765

POSTBAUER-HENG:

Dorfmuseum „Fleischmichlhaus“ in Paveslbach

Tel. 09180 1671

Altes Bauernhaus und Hofstelle mit kompletter Einrichtung aus der Vorkriegszeit, geöffnet April bis Oktober jeden 3. So. von 14-17 Uhr, Gruppen auf Anmeldung

Heimatmuseum im Feuerwehrzentrum

Tel. 09188 94060

PYRBAUM:

Rathausmuseum

Tel. 09180 9405-0

Nordic Walking

NEUMARKT UND DEINING:

Nordic Walking Parcours im Lengenbachtal

POSTBAUER-HENG:

Paveslbach-, Köstlbach- und Kemnath-Runde

Parks und Gärten

BERCHING:

Bibelgarten - Schulstraße

Hans-Kuffer-Park an der Sulz

BERG:

„Kunst am Kanal“

Skulpturenweg entlang des alten Kanals

BERATZHAUSEN:

Skulpturenpark

BREITENBRUNN:

Wildrosengarten bei Buch

DIETFURT:

Franziskuspark und Barfußpark an der Laber

FREYSTADT:

„Garten der Stille“

im Franziskanerkloster Freystadt

Allersberger Str. 33

Betzgarten (mit Geodätischem Referenzpunkt)

MÜHLHAUSEN:

Skulpturenpfad am Ludwigskanal

Schleuse 25

NEUMARKT:

LGS-Park mit Hildegard-von-Bingen-Garten,

Garten des Lebens und Veranstaltungsreihe

„Sommer im Park“

Rosengarten beim Klinikum

Schlosspark Woffenbach „Garten der Sinne“

PARSBERG:

Stadtpark auf der Burg Parsberg

Skulpturenpark und Kinderspielplatz

Skater- und Drittpark zwischen Parsberg und

Lupburg

Personenschifffahrt

KELHEIM:

MDK-Schifffahrt Altmühlthal

Tel. 09441 5858, Fax 294847

www.schifffahrt-kelheim.de

MÜHLHAUSEN:

Treidelfahrten auf dem Ludwig-Donau-Main-Kanal

Familie Luber: Tel. 08462 581

Mobil 0171 4841091

Radfahren

Kostenlose Radkarten: Rad-Wanderkarte „Tal der Schwarzen Laber mit Naab-Altmühl-Radweg“, „Radeln im Bayerischen Jura - Fünf-Flüsse-Radweg“, „Altmühl-Jura“-Tourenkarte; Landratsamt Neumarkt i.d.OPf., Nürnberger Str. 1, 92318 Neumarkt i.d.OPf., Tel. 09181 470-1253 tourismus@landkreis-neumarkt.de

PARSBERG:

Betstaffel, Vier-Bacherl-Weg, Schwarze Laber-Radweg

VELBURG:

Habsberg-Radweg

Schwarze Laber-Radweg

IM BUCHHANDEL:

bikeline: Tour de Baroque (von Neumarkt i.d.OPf. nach Passau (1:50.000) ISBN 3-900869-60-X und die **Fünf-Flüsse-Tour** ISBN 3-85000-082-6

AN BAHNHÖFEN:

VGN-Faltblätter mit Tourenvorschlägen

Ski Alpin

MÜHLHAUSEN-SULZBÜRG:

Skirena Sulzburg

Skilift am Schlossberg (570 m üNN) Schneetelefon 0175 9531088 www.sv-djk-sulzbuerg.de

NEUMARKT-VOGGENTHAL:

Skilift in Voggenthal

Skiverein Voggenthal e.V., Zum Zanklberg 8, Tel. 09181 5138890 www.skiundalm.de, info@skiundalm.de

VELBURG:

Ski Alpin, Ski- und Snowboardkurse

Skilift am Sperlasberg (besonders gut für Anfänger), Tel. 09182 9302-0 Schneetelefon 0160 91326542

Ski Langlauf

LAUTERHOFEN:

„Grafenbacher Forst“

NEUMARKT:

Hohenberg-Helena, Voggenthal

DEINING:

Lengenbachtal, Graßhof

LUPBURG:

Labertal

PARSBERG:

Staatswald

PILSACH-HILZHOFEN:

Nordic-Zentrum

POSTBAUER-HENG

UND PAVELSBACH

VELBURG:

um den Sperlasberg

Stadtführungen

**BERCHING, BREITENBRUNN,
DIETFURT, FREYSTADT, NEUMARKT,
VELBURG**

Genaue Informationen zu Stadtführungen erhalten Sie in den jeweiligen Kommunen (siehe Tourist-Informationen)

Tennis

BERCHING:
4 Sandplätze, Tel. 08462 1735

BERG:
DJK-SV Berg
3 Sandplätze, Tel. 09189 9476

DIETFURT:
Tennisclub Rot-Weiß Dietfurt,
Tel. 0160 91071097

FREYSTADT:
TSV Freystadt
4 Sandplätze, 0179 9177904

MÜHLHAUSEN:
TC Mühlhausen,
4 Sandplätze, www.tc77-muehlhausen.de

NEUMARKT:
ASV 1860 Neumarkt e.V.,
www.asv-neumarkt.de

BSC Woffenbach 1950 e.V.,
www.bsc-woffenbach.de

DJK Neumarkt 1921 e.V.,
www.djkneumarkt.de

1. FC Holzheim e.V.,
www.fc-holzheim.de

SV Höhenberg e.V.,
www.sv-hoehenberg.de

SV Pölling 1950 e.V.,
www.svpoelling.de

SV 1980 Stauf e.V.,
www.svstauf.de

TSV Wolfstein e.V.,
www.tsv-wolfstein.de

POSTBAUER-HENG:

SV Postbauer,
5 Sandplätze, Am Grünberg 1,
Infos: Prof. Irene Urbach, Tel. 09183 956020

TSV Pavelsbach,
3 Sandplätze, An der Heide 25,
Infos: Walter Dorr, Tel. 09180 2959

PYRBAUM:
TSV Pyrbaum,
5 Sandplätze, 1 Kleinfeldplatz,
Am Sportplatz 1, Tel. 09180 3358

VELBURG:
Tennisclub TV 1897 Velburg,
2 Sandplätze, Tel. 09182 1444, Tel. 09182 1471

Töpfer- u. Keramikwerkstätten

BERCHING:
Familie Sikora,
Oening, Tel. 08460 341

BERATZHAUSEN:
Familie Gabler,
Rufenried 5, Tel. 09493 1049

Hilte Katharieder Keramik
93176 Beratzhausen-Katharied, Tel. 09493 713

DIETFURT:

Geschenk Art, Karin Harrer,
Kellergasse 36, Tel. 08464 605120

Eva Söltner,
Premerzhofer Weg 46, Tel. 0175 2865072

MÜHLHAUSEN:

Zierkeramik Monika Nimmerfroh
Am Schlüpfelberg 5, Tel. 09185 1766

NEUMARKT:

Töpferei Gabriele Weber
Almstraße 27, Tel. 09181 3477

DIETFURT:

Neu ausgeschildertes Wanderwegenetz

Natur-Erlebnis-Weg, „normale Route“:

10 km; „lange Route“: 14 km,

Dietfurter Wasserwege,

4 Themenwege, 4-10 km

Jura2000Tour, Altmühlbergweg, Kreuzbergweg, Moosbärnweg, Labertalweg, Wildensteiner Steig, QiGong-Weg

Höhlenkundlicher Wanderweg, ca. 8 km

FREYSTADT:

markierte Wanderwege

HOHENFELS:

Keltengoldweg, ca. 9,5 km

Panoramaweg, ca. 6 km

Mühlenweg, ca. 15 km

Contemplatio Pilgerweg, ca. 15 km

LAUTERHOFEN:

Faltblätter sind bei der Gemeindeverwaltung Lauterhofen erhältlich. Anbindung an den „Jura-steig“ durch die Wallfahrerschläufe.

MÜHLHAUSEN:

Wanderlehrpfad „Gehölzpfad Mühlhausen“
Wanderlehrpfad „Energiepfad Landl“

NEUMARKT:

Zertifizierter Qualitätswanderweg „Zeugenbergrunde“ LQT - Best of Europe,

48 km, www.zeugenbergrunde.de

Wanderkarte 5,99 Euro

Tourist-Information Neumarkt i.d.OPf. www.tourismus-neumarkt.de/wandern

PARSBERG:

Thematische Rundwanderwege mit Infotafeln

„Mauritiusweg“ (15 km)

„Labertalweg“ (12 km) und

„Schlachtschüsselweg“ (20 km)

„Malerweg“ (9-20 km)

„G'schichtenweg“ (7 Stationen, 15 km)

„Burgensteig-Runde Parsberg-Lupburg“ (10 km)

„Lehmeiersteig“ (4 km)

PILSACH:

Markierte Wanderwege

rund um den Ottenberg, Felsen- und Kreuzwanderweg um Eisperthofen

POSTBAUER-HENG:

Neu ausgeschildertes Wandernetz, u.a. „Weg der Poesie“ mit 10 Stationen u.a. zum Goldkegel

SENGENTHAL:

Wanderweg auf dem Buchberg

16 Wanderwege führen durch das Gemeindegebiet. www.sengenthal.de

SEUBERSDORF:

Infoblatt „Naturwallfahrt

rund um den Petersberg“

VELBURG:

Wanderkarte

(Stadt Velburg) mit Routen zw. 2 und 15 km

Wanderweg „Kuppenalb“

Haus am Habsberg, Tel. 09181 470-311

KRAFTORT Wanderweg

Wintersport

NEUMARKT:

Kunsteislaufanlage

Volksfestplatz Neumarkt,

Preise und Öffnungszeiten unter

Stadtwerke Neumarkt, Tel. 09181 239-0

PARSBERG:

Eislaufbahn auf der Burg Parsberg

Dezember bis März, www.parsberg.de

Zoos und Tiergehege

FREYSTADT

Straßenfarm

Oberndorf E33, www.straussenfarm-erlbacher.de

Ziegenhof Deß

Richthof 5, Ziegen und Ziegenhof-Café
www.ziegenhof-dess.de

Kerl's Ranch

Stadtwiesenweg 6a
Streichelzoo, Eselkutschenfahrten,
Ponyreiten u.a.
Tel. 09179 1275 oder 0160 91027217

LUPBURG:

Erlebnis-Bauernhof Eichenseer

Voranmeldung nötig!
Lupburg, Neuhaid 4; Tel. 09492 902310
robert.eichenseer@t-online.de

NEUMARKT:

Haubner's Ranch

OT Stauf, Mobil 0174 4470089

Eselstall Beyer

Stauffer Hauptstr. 32
Tel.: 09181 8205 oder 0163 2540887

PILSACH:

Erlebnisfarm Bräunertshof

Streichelzoo und Biergarten
Tel. 09181 7428
www.erlebnisfarm-braeunertshof.de



Impressum

Herausgeber

Landratsamt Neumarkt
Nürnberger Str. 1
92318 Neumarkt i.d.OPf.

Konzeption

Christine Riel, LRA Neumarkt
Klaus Feuerer

Umschlag

Titel: Radler im Forellenbachtal Hohenfels
Rückseite: Wanderer im Tal der Schwarzen
Laber bei Klapfenberg-Parsberg (Fotos
Reinhard Mederer)

Layout, Litho und Druck

Semmler Druck oHG, Daßwang

Herstellungsdatum

Dezember 2025

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Tourismusbüro
Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

Auflage

2.000

Fotos

Reinhard Mederer,
Christine Riel,
Anton Mirwald,
Stefan Gruber,
Florian Trykowski,
Thomas Bichler,
Dietmar Denger,
Ingrid Seitz,
Roswitha Kuhn,
Andrea Lehmeier,
Katrín Hradetzky,
Katja Schumann,
Stefan von Stengel,
Hubert Schraml,
Daniela Pfanz,
Dr. Franz Janka,
Stephan Dierlam,
Nicolas Petito, Stadtwerke Neumarkt,
Thomas Linkel,
Birgit Gehrmann,
Gabi Röhrl,
Christian Amthor,
Othmar Kipfer,
Franz Kraus

Motive rechtfrei aus den Fotoarchiven der
Betriebe, Kommunen und den Fachstellen



Alle Rechte sind dem Landkreis
Neumarkt i.d.OPf. vorbehalten.
Ein Nachdruck, auch nur auszugsweise,
ist nur mit Erlaubnis möglich.



Bestellkarte

Landratsamt Neumarkt i.d.OPf.

Bitte schicken Sie mir kostenlos folgende Prospekte:

- Urlaubs- und Freizeitmagazin Oberpfälzer Juratäler
- Ausflugsplaner Oberpfälzer Juratäler
- Biergarten- und Schlachtschüsselführer Oberpfälzer Juratäler
- Veranstaltungskalender des Landkreises Neumarkt i.d.OPf.
- Rad-Wander-Karte „Schwarze Laber mit Naab-Altmühl-Radweg“
- Erlebnisführer Schwarze Laber
- Radkarte „Habsberg-Radweg“
- Radflyer „Fränkischer WasserRadweg“
- Wanderkarte „Wasser- und Mühlenweg“ und „Neumarkter Burgensteige“ mit Etappen & Tagesschläufen
- Wanderkarte „Kuppenalb-Wanderweg“
- Bayerischer Jura - Radkarte „Fünf-Flüsse-Radweg“
- Bayerischer Jura - Wanderkarte „Jurasteig“ mit 18 Tagesschläufen
- Bayerischer Jura - Pilgern auf dem Jakobsweg von Schwandorf nach Altdorf
- Bayerischer Jura - Freizeitmagazin
- Bayerischer Jura - Ausflugskarte
- Bayerischer Jura - Naturführer
- Bayerischer Jura - Kulturführer „Geschichte & Kultur“



Ich hätte gerne weitere Informationen zu folgenden Themen:

- „Erlebnis Kanal - Radeln von Regensburg nach Bamberg durch den Naturpark Altmühlthal und Bayerischen Jura“
- Neumarkts schönste Wanderwege mit der Zeugenbergrunde
- Umweltbildung, Regionalentwicklung „HAUS AM HABSBERG“
- Aktionsbündnis Oberpfalz-Mittelfranken (AOM)
- Zukunftsregion Schwarzachtalplus
- Regionalpark QuellenReich
- Arge 10 Gemeinden
- Direktvermarkter
- GOLF-DORADO

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Anschrift:

.....
.....
.....
.....

Bitte faxen Sie uns Ihre Bestellung zu.

Fax-Nr.: 09181 470-6813

Oder schicken Sie uns die Bestellung an folgende Adresse:

**Landratsamt Neumarkt i.d.OPf.
Nürnberger Str. 1
92318 Neumarkt i.d.OPf.**

**Tel. 09181 470-1253 oder -1313
tourismus@landkreis-neumarkt.de**



Landratsamt Neumarkt i.d.OPf.:

Zentrale Tourist-Information
Oberpfälzer Juratäler
Nürnberger Str. 1, 92318 Neumarkt i.d.OPf.
Tel. 09181 470-1253, Fax 470-6813
tourismus@landkreis-neumarkt.de
www.tourismus-landkreis-neumarkt.de
www.bayerischerjura.de

Tourist-Informationstellen

Berching: Tourismusbüro Berching
Pettenkoferplatz 12, 92334 Berching
Tel. 08462 20513, Fax 20544
E-Mail: tourismus@berching.de
Internet: www.berching.de

Berg: Herrnstr. 1, 92348 Berg
Tel. 09189 44110, Fax 441144
E-Mail: gemeinde@berg-opf.de,
Internet: www.berg-opf.de

Berngau: Verwaltungsgemeinschaft
Neumarkt i.d.OPf.
Bahnhofstr. 12, 92318 Neumarkt i.d.OPf.
Tel. 09181 2912-0, Fax 2912-20
E-Mail: info@vg-neumarkt.de
Internet: www.berngau.de

Breitenbrunn: Markt Breitenbrunn
Von-Tilly-Str. 7, 92363 Breitenbrunn
Tel. 09495 94030,
E-Mail: tourismus@breitenbrunn.de,
Internet: www.breitenbrunn.de

Deining: Gemeindeverwaltung Deining
Schloßstr. 6, 92364 Deining
Tel. 09184 8300-0, Fax 830099
E-Mail: gemeinde@deining.de
Internet: www.deining.de

Dietfurt: Touristinformation
Hauptstr. 26, 92345 Dietfurt a.d. Altmühl
Tel. 08464 6400-19, Fax 6400-35
E-Mail: touristik@dietfurt.de
Internet: www.dietfurt.de

Freystadt:
Marktplatz 1, 92342 Freystadt
Tel. 09179 94900, Fax 941620
E-Mail: info@freystadt.de
Internet: www.freystadt.de

Hohenfels: Marktgemeinde Hohenfels
Pfarrer-Ertl-Platz 3, 92366 Hohenfels
Tel. 09472 9401-0, Fax 940194
E-Mail: info@markt-hohenfels.de
Internet: www.markt-hohenfels.de

Informationszentrum Naturpark Altmühlatal:
Notre Dame 1, 85072 Eichstätt
Tel. 08421 9876-0, Fax 9876-54
E-Mail: info@naturpark-altmuehltal.de
Internet: www.naturpark-altmuehltal.de

Lauterhofen: Markt Lauterhofen
Marktplatz 11, 92283 Lauterhofen
Tel. 09186 9310-0, Fax 9310-30
E-Mail: info@lauterhofen.de
Internet: www.lauterhofen.de

Lupburg: Touristikverband Parsberg / Lupburg
(siehe Parsberg)
Markt Lupburg
Burgstr. 14, 92331 Lupburg
Tel. 09492 600140, Fax 6001428
Internet: www.lupburg.de

Mühlhausen: Gemeinde Mühlhausen
Bahnhofstraße 7, 92360 Mühlhausen
Tel. 09185 94170, Fax 941729
E-Mail: gemeinde@muehlhausen-sulz.de
Internet: www.muehlhausen-sulz.de

Neumarkt: Tourist-Information
Neumarkt i.d.OPf., Rathausplatz 1,
Rathauspassage, 92318 Neumarkt i.d.OPf.,
Tel. 09181 255-125, Fax 255-198
E-Mail: tourist-info@neumarkt.de
Internet: www.tourismus-neumarkt.de

Parsberg: Touristikverband
Parsberg-Lupburg e.V.
Alte-Seer-Str. 2, 92331 Parsberg
Tel. 09492 941812, Fax 941830
E-Mail: tourismus@parsberg.de
Internet: www.parsberg.de

Pilsach: VG Neumarkt i.d.OPf.

Bahnhofstr. 12, 92318 Neumarkt i.d.OPf.
Tel. 09181 2912-0, Fax 2912-20
E-Mail: info@vg-neumarkt.de
Internet: www.pilsach.de

Postbauer-Heng: Markt Postbauer-Heng
Centrum 3, 92353 Postbauer-Heng
Tel. 09188 9406-0, Fax 9406-10
E-Mail: markt@postbauer-heng.de
Internet: www.postbauer-heng.de

Pyrbaum: Markt Pyrbaum
Marktplatz 1, 90602 Pyrbaum
Tel. 09180 9405-0
E-Mail: info@pyrbaum.de
Internet: www.pyrbaum.de

Sengenthal: VG Neumarkt i.d.OPf.
Bahnhofstr. 12, 92318 Neumarkt i.d.OPf.
Tel. 09181 2912-0, Fax 2912-20
E-Mail: info@vg-neumarkt.de
Internet: www.sengenthal.de

Seubersdorf: Gemeindeverwaltung
Seubersdorf i.d.OPf.
Schulstr. 4, 92358 Seubersdorf i.d.OPf.
Tel. 09497 941960, Fax 9419620
E-Mail: info@seubersdorf.de
Internet: www.seubersdorf.de

Velburg: Touristinformation
Hinterer Markt 3, 92355 Velburg
Tel. 09182 930260, Fax 930244
E-Mail: stadt-velburg@velburg.de
Internet: www.velburg.de

Tourismusverband Ostbayern e.V.:
Im Gewerbepark D04, 93059 Regensburg
Tel. 0941 585390, Fax 5853-939
E-Mail: info@ostbayern-tourismus.de
Internet: www.ostbayern-tourismus.de

...GANZ SCHÖN NATÜRLICH

